



Greiz strahlt: Festumzug begeistert Jung und Alt

Neue Impulse für das
„Nordöstliche Vogtland“

Seite 3

Stark für Menschen –
Der Diakonieverein
Carolinienfeld e.V.
stellt sich vor

Seite 6

Spendenauftrag für den
Wiederaufbau der
Hammerwiesenscheune

Seite 12

Liebe Greizerinnen und Greizer, liebe Gäste unserer Stadt,

hinter uns liegen ereignisreiche Wochen voller Begegnungen, Gemeinschaft und gelebtem Miteinander. Zahlreiche Veranstaltungen haben einmal mehr gezeigt, wie lebendig, engagiert und lebenswert unsere Stadt Greiz ist.

Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos das Park- und Schlossfest 2026. Drei Tage lang verwandelte sich unsere Kreisstadt in eine große Festmeile. Tausende Besucherinnen und Besucher erlebten ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, das von Konzerten, der Blaulichtmeile und zahlreichen Attraktionen bis hin zum traditionellen Festumzug reichte. Mehr als 1.000 Teilnehmer präsentierten dabei in über 60 Festbildern eindrucksvoll die Vielfalt unserer Vereine, Unternehmen und Institutionen. Mein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren, und Helfern, Sponsoren sowie den vielen Mitwirkenden, die dieses Fest möglich gemacht haben. Ebenso freue ich mich über den Besuch unserer Freunde aus der Partnerstadt Rokycany, die das Fest erneut mit ihren traditionellen Folkloredarbietungen bereichert haben.

Große Anerkennung verdient auch unsere Freiwillige Feuerwehr Greiz, die am bundesweiten Ehrentag mit einem Tag der offenen Tür zahlreiche Besucher begrüßte. Mit viel Engagement wurde ein interessanter Einblick in die wichtige Arbeit unserer Feuerwehr gegeben. Gleichzeitig war dieser Tag ein sichtbares Zeichen dafür, wie unverzichtbar ehrenamtliches Engagement für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt ist. Der Ehrentag soll künftig jährlich stattfinden und jeweils einen anderen Verein oder eine andere ehrenamtliche Initiative in den Mittelpunkt rücken.

Besonders am Herzen liegt mir auch der diesjährige Babyempfang. Es war eine große Freude, die jüngsten Greizer gemeinsam mit ihren Familien willkommen zu heißen. Rund 100 Familien konnten wir in diesem Jahr begrüßen und ihnen ein kleines Willkommenspaket überreichen. Mein Dank gilt den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern, die diese schöne Tradition Jahr für Jahr ermöglichen. Parallel dazu bot das Kinderfest im Goethepark mit seinen vielfältigen Mitmachangeboten einen fröhlichen Treffpunkt für Familien und zeigte eindrucksvoll, wie viele engagierte Vereine, Einrichtungen und Unternehmen sich für unsere Kinder einsetzen.

All diese Veranstaltungen stehen für das, was unsere Stadt ausmacht: Zusammenhalt, Ehrenamt, Familienfreundlichkeit und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Dafür danke ich allen, die sich Tag für Tag für Greiz engagieren.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen sonnigen Sommer, erholsame Urlaubstage und unseren Schülern schöne Ferien. Genießen Sie die kommenden Wochen und bleiben Sie gesund.

Herzlichst 
Alexander Schulze
Bürgermeister der Stadt Greiz

140 Teilnehmer erleben Premiere der Landrätewanderung im Vogtland Landkreis Greiz und Vogtlandkreis vertiefen länderübergreifend ihre Zusammenarbeit

140 Wanderfreunde aus Thüringen und Sachsen erlebten heute (30. Mai 2026) die Premiere für die Landrätewanderung im Vogtland. Die Landräte Dr. Ulli Schäfer (Greiz) und Thomas Hennig (Vogtlandkreis) hatten eingeladen, unterstützt vom Tourismusverband Vogtland den neuen Rundweg „Burgleite Elstersteigen“ zu erkunden. Die über neun Kilometer lange Route führt durch beide Landkreise. Bei Kaiserwetter und bester Stimmung wurde die Gelegenheit genutzt, unterwegs ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Landrat Hennig betonte, dass die Zusammenarbeit zwischen beiden benachbarten Landkreisen weiter vertieft wurde. „Wir stehen länderübergreifend für eine starke Region. Die überwältigende Resonanz, die unsere Landrätewanderung findet, zeigt eindrucksvoll: Gemeinsam läuft's im Vogtland“, hob Landrat Dr. Schäfer hervor. Als begehrtes Sammlerobjekt erwies sich der exklusive Wanderpass, in den bei der Mittagsrast auf dem Sportplatz des SV Coschütz der erste Wanderstempel eingetragen wurde. Unterwegs übergaben die beiden Landräte jeweils eine neue Bank, die ab sofort die Wanderfreunde zur Pause einlädt, um die idyllische Landschaft zu genießen. Begleitet wurde die Wanderung von der BRH-Hundestaffel Greiz, die die Erste-Hilfe-Bereitschaft absicherte. Naturführerin Heike Geithel erwartete die Wanderer zwischen Sachswitz und Coschütz und vermittelte anschaulich Informationen über die Region. Die Landräte Dr. Ulli Schäfer und Thomas Hennig dankten allen Helfern, die diesen Wandertag zu einem gelungenen Erlebnis gestalteten.



Die Bürgermeister Alexander Schulze (Greiz) und Axel Markert (Elsterberg), die Landräte Dr. Ulli Schäfer (Greiz) und Thomas Hennig (Vogtlandkreis) und der sächsische Landtagsabgeordnete Andreas Heinz (v.l.n.r.) bei der Eröffnung des Tagesrundwanderweges „Burgleite Elstersteigen“ in Elsterberg. (Foto: Landratsamt Greiz/Uwe Müller)

Neue Internetseite des Fördervereins Göltzschtalbrücke e. V. online

Mit großer Freude präsentierte der Förderverein Göltzschtalbrücke e. V., in dem auch die Stadt Greiz Mitglied im Vorstand ist, jüngst seine neue Website www.goeltzschtalbruecke.eu. Die moderne Internetseite informiert umfassend über die Göltzschtalbrücke, das Göltzschtal, touristische Angebote der Region sowie die Arbeit des Fördervereins. Sie wurde bewusst mehrsprachig, responsiv und barrierearm gestaltet, damit Besucherinnen und Besucher aus nah und fern die Informationen jederzeit und auf allen Endgeräten komfortabel nutzen können. Die neue Plattform stärkt die Sichtbarkeit unserer einzigartigen Region, fördert den Tourismus und schafft eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung rund um die größte Ziegelsteinbrücke weltweit. Durch die finanzielle Unterstützung des Freistaates Sachsen konnte dieses zukunftsweisende Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden. Die Förderung leistet einen wichtigen Beitrag zur touristischen Entwicklung, zur regionalen Vernetzung und zur digitalen Sichtbarkeit des Vogtlandes. Ebenso ist allen Beteiligten, Unterstützern und Partnern, die an der Planung, Umsetzung und Gestaltung der neuen Webseite mitgewirkt haben, zu danken. Schauen Sie vorbei und entdecken Sie die faszinierende Welt der Göltzschtalbrücke auf www.goeltzschtalbruecke.eu



Neue Impulse für das „Nordöstliche Vogtland“

Im nordöstlichen Teil des Vogtlandes kooperieren die Städte Greiz, Reichenbach, Netzschkau und Elsterberg über Ländergrenzen schon seit mehr als 30. Jahren. Die Zusammenarbeit hat dazu geführt, „dass die Region, in der immerhin knapp 50.000 Menschen wohnen, aufgewertet und sowohl in Sachsen als auch in Thüringen stärker beachtet wurde“, so Alexander Schulze, Bürgermeister der Stadt Greiz und aktuell Sprecher des Städteverbundes.

Inzwischen ist der Städteverbund in die Jahre gekommen. Das gilt vor allem in Bezug auf die Arbeitsschwerpunkte. Denn die Grundlage für die inhaltliche Zusammenarbeit, das Regionale Entwicklungskonzept, wurde bereits in den 90er Jahren angefertigt und zuletzt 2008 fortgeschrieben. Seitdem haben sich die Rahmenbedingungen in vielfacher Hinsicht grundlegend verändert, sodass dringend neue Impulse gesetzt werden müssen. Diese Impulse soll die umfassende Aktualisierung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für das „Nordöstliche Vogtland“ liefern.

„Die Kooperation der vier Städte wird von den beiden Landesregierungen befürwortet, die sich bereit erklärt haben, den überwiegenden Teil der Kosten für die umfassende Aktualisierung des Regionalen Entwicklungskonzeptes zu tragen“, teilt Henry Ruß, Oberbürgermeister der Stadt Reichenbach, mit. So hat der Freistaat Sachsen mehr als 80.000 € und der Freistaat Thüringen mehr als 60.000 € an Fördermitteln bewilligt. Anlässlich der Vertragsunterzeichnung am 16. Juni zeigten sich die Stadtoberhäupter Henry Ruß, Alexander Schulze, Mike Purfürst (Stadt Netzschkau) und Axel Markert (Stadt Elsterberg)



vnlr.: Henry Ruß (Oberbürgermeister der Stadt Reichenbach), Alexander Schulze (Bürgermeister der Stadt Greiz), Jürgen Kepke (Geschäftsführer der Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen), Mike Purfürst (Bürgermeister der Stadt Netzschkau), Axel Markert (Bürgermeister der Stadt Elsterberg).

erfreut darüber, mit der Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen aus Gera ein renommiertes Büro gefunden zu haben, das eine zügige und fundierte Aktualisierung des Regionalen Entwicklungskonzeptes erwarten lässt. „Die Bearbeitung der Konzeption wird einen Zeitraum von etwa 16 Monaten in Anspruch nehmen, sodass die Ergebnisse voraussichtlich im Oktober 2027 vorliegen werden“, verweist Jürgen Kepke, Ge-

schäftsführer der Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen, auf den ambitionierten Zeitplan. „Wichtig ist“, so Kepke weiter, „neben den Menschen, die im Städteverbund leben, auch regionale Akteure in den Bearbeitungsprozess einzubeziehen.“ Dazu wird am 24. August ein erster Workshop in Greiz stattfinden. Nähere Einzelheiten werden in Kürze auf den Webseiten der vier Städte veröffentlicht.

Aufruf zur Interessenbekundung auf Teilnahme am Workshop zur Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes „Nordöstliches Vogtland“

Grundlage für ein gemeinsames Handeln der Städte Greiz, Reichenbach, Netzschkau und Elsterberg ist ein Regionales Entwicklungskonzept, das zuletzt 2008 fortgeschrieben wurde. Seitdem haben sich die Rahmenbedingungen in vielfacher Hinsicht grundlegend verändert, sodass dringend neue Impulse erforderlich werden. Diese neuen Impulse sollen nun eine umfassende Aktualisierung des Regionalen Entwicklungskonzeptes für das „Nordöstliche Vogtland“ liefern.

Mit der Bearbeitung haben die vier Städte die Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen beauftragt, die am 24. August um 17 Uhr einen ersten Workshop veranstaltet. In diesem Work-

shop sollen verschiedene Themenschwerpunkte aufgegriffen werden, wie etwa Tourismus, die gemeinsame Durchführung von Veranstaltungen sowie Marketing des Städteverbundes und Anliegen die Infrastruktur betreffend. Wer Interesse hat, sich mit Anregungen und Ideen zu diesen Themenschwerpunkten in die weitere Bearbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes einzubringen, kann seine Bereitschaft zur Teilnahme* am Workshop bis zum 24.07.2026 unter Angabe von Name und Anschrift an die Mail-Adresse wirtschaft@greiz.de senden.

Um die Teilnehmerzahl in einem überschaubaren Rahmen halten zu können, behält sich die

Stadt Greiz grundsätzlich vor, aus den Interessenbekundungen gegebenenfalls eine Auswahl vorzunehmen. Eine formelle Einladung zum Workshop erfolgt Anfang August durch die Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen.

**Personen, die Interesse anmelden, müssen sich damit einverstanden erklären, dass die von ihnen angegebenen Daten (Name und Anschrift) im Rahmen des Projektes elektronisch erfasst und gespeichert sowie zur zweckgebundenen Nutzung an die Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen weitergegeben werden. Nach Abschluss des Projektes werden diese Daten gelöscht.*

Vormerken bitte: Am 27. August wird der neue Wanderweg „Pfad der Aussteiger“ feierlich eröffnet. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, den neuen Weg kennenzulernen und gemeinsam die Eröffnung zu feiern. Nähere Informationen zum Ablauf werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Die Stadt Greiz begrüßt seine jüngsten Einwohner: Großer Babyempfang mit Kinderfest im Goethepark

Am 1. Juni 2026 fand in Greiz zum siebten Mal der große Babyempfang in der Vogtlandhalle statt. Bürgermeister Alexander Schulze begrüßte persönlich alle Greizer Familien, deren Kinder 2025 geboren wurden, und überreichte ihnen liebevoll zusammengestellte Willkommenspakete.

Herzlicher Empfang und liebevoll gestaltete Geschenkstützen. Für die neuen, kleinen Greizerinnen und Greizer wurden knapp 100 Willkommensstützen vorbereitet. Diese enthielten unter anderem den hölzernen Greizer Löwen samt Stadtwappen, Lätzchen, Straßenmalkreide, einen dm-Gutschein, einen Gutschein für das Greizer Kino, das vielfalt- und sprachfördernde Kinderbuch „Zusammen“ sowie weitere kleine Geschenke. Zusätzlich erhielten die Familien einen Verpflegungsgutschein für den Grillstand von Täubert Design. Darüber hinaus boten die Kindertagesstätten Kita am Sommerbad, Kita Reinsdorfer Zwergenscheune, Kita Neuer Weg, Kita Gommlaer Waldwichtel, Kita Spatzennest, Kinderhaus „Am Elsterufer“ und der Waldkindergarten Einblick in ihre Angebote und Ausrichtungen.

Unterhaltsames Programm und Dank an Sponsoren. Nach den Begrüßungsworten des Bürgermeisters eröffnete die Kindertanzgruppe von tanz(un)art die Veranstaltung mit einer Zirkus-einlage ganz nach dem Motto „Manege frei!“. Bürgermeister Alexander Schulze betonte die wichtige Rolle der Sponsoren, ohne deren Unterstützung der Babyempfang nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt:

- AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für die Unterstützung bei der Ausgestaltung und Präsentation.
- Auto Horlbeck für die Kindermalkreide.
- Bäckerei Schulze GmbH & Co. KG für die Unterstützung bei der Verpflegung.



- Greizer Vogtlandblumen für die festliche Blumengestaltung.
- DAK-Gesundheit für die Lätzchen.
- dm-Drogeriemarkt Greiz für die Babypflegeprodukte und Gutscheine.
- Energieversorgung Greiz GmbH für die bestickte Kuscheldecke.
- Greizer Freizeit und Dienstleistungsgesellschaft für den Kinogutschein.
- Koehler Papierfabrik
- kueba electronic
- Relief- und Prägedruck Greiz
- Rosen-Apotheke
- Roths Autoservice
- Sparkasse Gera-Greiz für die jährliche zuverlässige Unterstützung.
- Täubert Design für die Versorgung mit Getränken und Grillgut.
- Tischendorf::DIE MEDIENPARTNER für die Konzeption des Titelbildes sowie das Design

- und die Verpackung der Willkommenspakete.
- Verband für Behinderte Greiz e.V. für die Bewerbung der internationalen Babykrabbelgruppe.
- Vogtlandautomobile Greiz GmbH und Co. KG

Kinderfest im Goethepark. Parallel zum Babyempfang fand im Goethepark das Kinderfest statt. Zahlreiche Greizer Vereine, Initiativen, Einrichtungen und Unternehmen beteiligten sich mit großem Engagement und sorgten mit kreativen Mitmachangeboten, Spielstationen und kulinarischen Ständen für ein buntes, fröhliches Fest für die ganze Familie. Von Bastelaktionen über Bewegungsspiele bis hin zu kleinen Überraschungen – für jedes Kind war etwas dabei. Das Kinderfest war ein lebendiger Treffpunkt für Austausch, Begegnung und gemeinsames Erleben – mit viel Herz vorbereitet und umgesetzt von allen Beteiligten.



STADT GREIZ
Herzlich Willkommen
zum
7. Greizer Babyempfang



Greiz feiert den Ehrentag mit der Freiwilligen Feuerwehr Greiz



Mitglieder des Greizer Präventionsrates mit Bildungsminister Christian Tischner.

Besser hätte das Wetter zum ersten, offiziellen Ehrentag, welcher am 23. Mai bundesweit gefeiert wurde, nicht sein können. Strahlend blauer Himmel und purer Sonnenschein lockten zahlreiche Neugierige auf das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Greiz, die an diesem Tag ihren Tag der offenen Tür veranstaltete. Mit einem umfangreichen Programm bot die Freiwillige Feuerwehr einen tieferen Einblick in den Feuerwehralltag. Neben der „Feuerwehr zum Anfassen“, bei der man mal in die Einsatzkleidung schlüpfen und Fahrzeuge von innen betrachten konnte, wurden auch Einsatzvorführungen und eine Fettexplosion vorgeführt. Auch die Stadt Greiz



und der Präventionsrat waren mit einem gemeinsamen Stand vertreten, wo sich Bürger informieren und zugleich engagierte Personen für eine öffentliche Ehrung am Jahresende nominieren konnten.

Bürgermeister Alexander Schulze zeigte sich zufrieden mit dem ersten Ehrentag, den Greiz feierte und verwies zugleich darauf, dass die Veranstaltung nicht einmalig bleiben, sondern als Serie etabliert werden soll, bei der jedes Jahr zum 23.05. ein anderer Verein in den Mittelpunkt rücken soll. Damit wolle man den ehrenamtlichen Greizern zeigen, welche Bedeutung deren Ambitionen und Tätigkeiten für die Stadt haben und zugleich eine Plattform geben, auf sich aufmerksam zu machen.



Neue Buswartehallen aufgestellt

Die Stadt hat zwei neue Buswartehallen an der Gerhart-Hauptmann-Straße sowie am Reißberg gegenüber dem ehemaligen Friseursalon errichten lassen. Die Standorte entsprechen den Vorgaben des Nahverkehrsplans. Die Wartehallen wurden von der Firma Pönicke Wartehallen Bau gefertigt, geliefert und auf Punktfundamenten montiert. Die Kosten belaufen sich auf 12.614,00 Euro brutto. Wie die zuletzt aufgestellten Modelle verfügen die neuen Wartehallen über Glaswände, eine Sitzbank und einen Papierkorb.

Stark für Menschen – Der Diakonieverein Carolinenfeld e.V. stellt sich vor

Der Diakonieverein Carolinenfeld e. V. öffnete kürzlich seine Türen für einen besonderen Besuch: Bürgermeister Alexander Schulze und Wirtschaftsförderer Steffen Magdeburg von der Stadt verschafften sich gemeinsam mit Geschäftsführerin Henriette Bender einen umfassenden Überblick über die vielfältige Arbeit der Diakonie in der Region Greiz. Im Mittelpunkt des Austauschs standen die Bedeutung der sozialen Einrichtungen für die Region, die Arbeitsweise des Vereins sowie die Rolle als wichtiger Arbeitgeber.

Im Gespräch mit Henriette Bender wurde deutlich, was den Diakonieverein Carolinenfeld e. V. ausmacht: ein starkes Miteinander, ein hohes Maß an Engagement und die enge Verbundenheit zu den Menschen in der Region. Mit mehr als 240 Mitarbeitenden zählt der Verein zu den größeren Arbeitgebern in Greiz und Umgebung. Beschäftigte aus Pädagogik, Pflege, Beratung, Betreuung, Küche, Reinigung, Verwaltung und Hauswirtschaft arbeiten täglich Hand in Hand, um Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu begleiten und zu unterstützen.

Während des Rundgangs informierten sich die Gäste über die verschiedenen Einrichtungen auf dem Campus. Die Carolinenschule als barrierefreies staatlich anerkanntes Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung bietet mehr als 100 Schülerinnen und Schülern einen Lernort geprägt von Wertschätzung, Empathie und Respekt.

Ebenso gehört die Evangelische Grundschule zum Schulcampus. Kleine Klassen und Naturverbundenheit im Ganztagsangebot prägen hier den Schulalltag. In der ersten Klasse lernen derzeit acht Kinder, begleitet von zwei Lehrerinnen, einem Sportlehrer und dem Pfarrer. Besonders erfreulich: Für das kommende Schuljahr sind weitere Anmeldungen noch möglich.

Naturverbunden arbeitet auch der Waldkindergarten in Obergrochlitz. Im Wald, auf der Wiese und im Garten entdecken die Kinder spielerisch ihre Umwelt und lernen voneinander. Während der Sommermonate verbringen sie den Großteil des Tages draußen, in den Wintermonaten stehen liebevoll gestaltete Räume mit Spielzeug aus Na-

turmateriale zu Verfügung.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist das Wohnheim für Menschen mit Behinderung. Mehr als 70 Bewohnerinnen und Bewohner leben hier dauerhaft und werden rund um die Uhr begleitet und versorgt. Die vereinseigene Küche bereitet täglich rund 250 frische Mahlzeiten zu – unter anderem für Schulen, Kindergärten und die Tagespflege. Im Haus Caroline in der Brückenstraße befinden sich Senioren-Wohngemeinschaften, die Tagespflege sowie die ambulante Pflege des Vereins.

Auch die Beratungsstellen in Greiz und Zeulenroda wurden beim Besuch thematisiert. Sie sind wichtige Anlaufstellen für viele Menschen und bieten unter anderem Schwangerschaftsberatung, Frauenberatung, Verbraucherinsolvenzberatung, spezialisierte Suchtberatung, den Kinder- und Jugendschutzdienst sowie Hospiz- und Palliativberatung an.

Im „Haus der Beratung“ am Kirchplatz entsteht derzeit mit dem „Café Jedermann“ ein neuer Ort der Begegnung. Neben Frühstücks- und Mittagsangeboten sollen hier soziale Treffpunkte wie Stillcafé, Kindertafel, Trauercafé und weitere Begegnungsangebote entstehen.

Zum Diakonieverein gehört außerdem das Schulandheim Zeulenroda. Dort finden Klassenfahrten, Ferienfreizeiten, Seminare und Familienfeiern statt. Besonders beliebt sind kreative Projekte wie Töpfern, Kerzenziehen oder „Vom Korn zum Brot“. In der ersten Ferienwoche vom 6. bis 10. Juli findet dort die inklusive Ferienfreizeit „Kleine Waldmeister“ für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren statt. Aktuell sind noch



freie Plätze verfügbar.

Beim Besuch wurde deutlich, dass hinter all diesen Angeboten zahlreiche engagierte Mitarbeitende stehen – oftmals im Hintergrund in Verwaltung, Reinigung, Wäscherei, Hauswerkstatt und weiteren Bereichen. Bürgermeister und Geschäftsführerin Henriette Bender waren sich einig, dass die Diakonie mit ihren vielfältigen Angeboten nicht nur soziale Verantwortung übernimmt, sondern auch einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben und den Arbeitsmarkt in der Region leistet.

Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich im Erdgeschoss des Wohnheims. Wer den Diakonieverein näher kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen: Jeden Donnerstag gibt es am Carolinengrill auf dem Wohnheimgelände zwischen 11 und 13 Uhr Roster, Steak, Kaffee und Gelegenheit zu guten Gesprächen.

Der Diakonieverein Carolinenfeld e. V. bedankt sich bei allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Unterstützern und Familien, die diese Arbeit täglich mittragen und ermöglichen. Sie alle tragen dazu bei, dass die Einrichtungen Orte bleiben, an denen Menschen gesehen, begleitet und wertgeschätzt werden.



Schulleiterin Anja Sporer-Kokocinski und Lehrerin Lydia Rusch unterstützen die Kinder im Lernalltag und fördern so deren schulische Leistungen.



Jutta Meißner feierte ihren 100. Geburtstag

Einen ganz besonderen Ehrentag konnte Frau Jutta Meißner im Pflegeheim Haus Kolin der Greizer Senioren- und Pflege gGmbH begehen: ihren 100. Geburtstag. Die Geschäftsleitung und der Bürgermeister gratulierten der Jubilarin herzlich zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum. Frau Meißner lebt seit Mai 2019 im Haus Kolin – bemerkenswert dabei: Sie hatte sich damals selbst per Postkarte für einen Platz im Pflegeheim angemeldet. Für eine gelungene Überraschung sorgten zudem Karl-Heinz Arzt und Frank Neudeck, die ihr mit handgemachter Musik gratulierten. Die Musik begleitet Frau Meißner schon ihr ganzes Leben. Bereits seit Kindheitstagen spielt sie „Schifferklavier“. Mit Karl-Heinz Arzt verbindet sie zudem eine langjährige Nachbarschaft und Freundschaft. Er besucht sie regelmäßig und musiziert gemeinsam mit ihr und den Bewohnern des Hauses. Frau Meißner erlernte den Beruf der Damenmaßschneiderin und arbeitete später bei Herdas. Ihren Ehrentag feierte sie im Kreis von Freunden, ehemaligen Nachbarn und Wegbegleitern. Nach ihrem Rezept für ein langes Leben gefragt, antwortet die 100-Jährige bescheiden: „Man kann alles genießen – jedoch in Maßen.“ Eine Lebensweisheit, die sie durch ein ganzes Jahrhundert getragen hat.



Anzeigen

Die Greizer Gastronomie stellt sich vor

Heute: City Life

Erst Ende Mai feierte das nahe der Kirche St. Marien gelegene Restaurant „City Life“ sein 10jähriges Bestehen, wozu Wirtschaftsförderer Steffen Magdeburg Inhaberin Gabriela Kubitz und ihrem Koch Christian Liedtke gratulierte.



„Das es ein Restaurant werden sollte, war dabei zu Beginn nicht vorgesehen“, berichtet Gabriela Kubitz. Eigentlich wollte sie eine Bar in Kombination mit einem Café eröffnen. Die Altersstruktur in Greiz sowie die Tatsache, dass in Greiz zu der Zeit Bars nicht weiter nachgefragt wurden, veranlasste sie schließlich, auf ein Restaurant umzuschwenken. Dabei war der Weg dahin kein leichter. Nur mit Christian Liedtke, der von Anfang an dabei war, hat Gabriela Kubitz die Räumlichkeiten am Kirchplatz ausgebaut, um ihren Traum zu verwirklichen. „Mit Schubkarre und Werkzeug standen wir hier, um beim Bau der Treppe zum Obergeschoss zu unterstützen“, schmunzelt Gabriela Kubitz. Tag ein, Tag aus wurde gewerkelt, bis endlich alles fertig war und „City Life“ schließlich am 27. Mai 2016 eröffnet werden konnte. Gäste, die teilweise aus Gera, Plauen und Reichenbach nach Greiz kommen sowie Touristen aus allen Ecken der Welt, wissen neben der Gastfreundschaft und dem wohlfühlenden Ambiente besonders die klassische Deutsche Küche zu schätzen. Großes Highlight: Der hausgebackene Flammkuchen. Daneben richtet das Restaurant jährlich viele Events aus, wie etwa die Frauentage und Silvesterparties oder beteiligt sich an solchen, wie zur Shoppingnacht „Sekt in the City“ und zum Park- und Schlossfest. Es lohnt sich also in mehrfacher Hinsicht bei City Life vorbeizuschauen, das dienstags bis freitags ab 9.00 Uhr geöffnet hat bzw. samstags ab 11.30 Uhr sowie sonntags von 11.30-17.00 Uhr. „City Life“, Kirchplatz 6, 07973 Greiz, Telefon: 03661/6841370, Mail: info@city-life-greiz.de, **Öffnungszeiten*** Montag: Ruhetag, Dienstag-Freitag: ab 9:00 Uhr, Samstag: ab 11.30 Uhr, Sonntag: 11.30-17.00 Uhr *Auf Wunsch sind Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbar.

Informationen der Stadt Greiz – immer aktuell informiert!

Aktuelle Neuigkeiten, Veranstaltungen und wichtige Hinweise der Stadt Greiz gibt es neben dem Bürgermagazin auch auf folgenden Kanälen: **auf WhatsApp • auf Facebook • auf Instagram**. Einfach den jeweiligen QR-Code scannen und den gewünschten Kanal abonnieren – so bleiben Sie immer auf dem Laufenden!



Noch nicht im Vereinsverzeichnis der Stadt Greiz? Dann jetzt registrieren!

Vereine der Stadt Greiz können sich auf der Website der Stadtverwaltung im Vereinsverzeichnis kostenlos registrieren.

Einfach den QR-Code scannen, das Formular ausfüllen und an tourismus@greiz.de senden!



Vom 12. bis 14. Juni 2026 feierte unsere Kreisstadt ein unvergessliches Park- und Schlossfest. Bereits im Vorfeld stimmte das traditionelle Luftballonaufsteigen der Kindergärten auf das bunte Festwochenende ein. An den drei Festtagen erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen. Konzerte, Blaulichtmeile, zahlreiche Attraktionen, ein Rummel sowie vielfältige Unterhaltungsangebote sorgten für beste Stimmung in der gesamten Stadt. Auch die Gäste aus unserer Partnerstadt Rokycany bereicherten wieder das Fest mit ihren traditionellen Folklore-Darbietungen auf der Bühne und zeigten sich begeistert von der herzlichen Atmosphäre in Greiz. Ein besonderer Höhepunkt war – wie in jedem Jahr – der große Festumzug. Mehr als 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentierten sich in über 60 eindrucksvollen Bildern. Das farbenfrohe Spektakel spiegelte die Vielfalt, Kreativität und das große Engagement der Vereine, Unternehmen und Institutionen unserer Stadt wider.



Drei tolle Tage in der Kreisstadt – das Park- und Schlossfest 2026





Die Auszeichnungen für die schönsten Festwagen gingen an:

1. Platz: SG Kurtschau e. V.
2. Platz: Greizer Faschingsgesellschaft
3. Platz: Trabant Rennteam Hollyfeld Stoffer's

Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern! Ein großes Dankeschön gilt allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern, Sponsoren sowie den zahlreichen Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses wunderbaren Festes beigetragen haben. Das Park- und Schlossfest 2026 wird vielen Besucherinnen und Besuchern noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Foto: Ingo Eckhardt

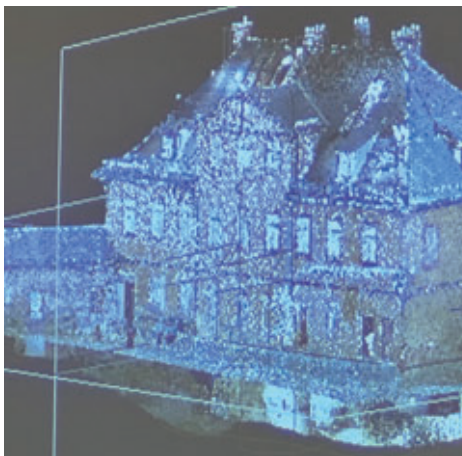
Vielen Dank an alle Sponsoren!

Kavaliershaus ist ein Millionenprojekt

Baustellenbegehung im Haus Nr. 3 des Oberen Schlosses zum Tag der Städtebauförderung findet großes Interesse

Die Sicherung des ehemaligen Kavaliershauses im Oberen Schloss ist ein Millionenprojekt. Davon konnten sich die zahlreichen Besucher des Tages der Städtebauförderung am 9. Mai 2026 persönlich überzeugen. Die Stadtverwaltung hatte in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Oberes Schloss dazu eingeladen. Man wolle sichtbar machen, was Städtebauförderung leisten kann, betonte Bürgermeister Alexander Schulze in seiner Eröffnungsrede im Café an der Zentaeiche. „Mein besonderer Dank gilt dem Förderverein Oberes Schloss e.V., der diese Veranstaltung gemeinsam mit der Stadt organisiert hat und sich seit vielen Jahren mit großem Engagement für den Erhalt dieses bedeutenden historischen Ensembles einsetzt“, so Schulze wörtlich.

Mit dem Stadtratsbeschluss 1993 zum Sanierungsgebiet „Greiz Altstadt“ waren die Weichen gestellt, um Fördermittel über die Städtebauförderung von Bund und Land zu bekommen. Seither sind 26,9 Millionen Euro in die Greizer Altstadtsanierung geflossen. Allein in das Obere Schloss wurden seit 1993 gut 21,5 Millionen Euro investiert. Weitere vier Millionen Euro sind im Unteren Schloss eingesetzt worden. Aktuell laufen die abschließenden Arbeiten zur Sicherung des Hauses Nummer 3 im Oberen Schloss, die mit rund einer Million Euro aus dem Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ finanziert werden. Hanna Gottschald aus dem Architekturbüro Hamann erläuterte anschließend die sehr aufwändigen Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen für das Kavaliershaus. Aus den Plänen für den Bau unter Heinrich XI. wird schnell klar, das schon seinerzeit gespart wurde. Statt Massivbau und Mansarddach realisierte man Fachwerk mit einfachem Walmdach. 2024 wurde der marode Zustand des Baus grundrisslich unter die Lupe genommen. Durchfeuchtung, Putzabplatzungen, Spuren von Um- und Anbauten am gesamten Gebäude, über 10 Zentimeter Höhenunterschied von der oberen rechten zur unteren linken Ecke im Fußbodenniveau. In einem zugemauerten Bereich fanden sich ein Rauchfang und Spuren eines Schlachthauses so-



wie ein riesiger Backofen im Erdgeschoss. Hanna Gottschald zählt unter anderem großflächige Reparaturen am Dachstuhl, den Austausch des kompletten Schieferdaches, die Stabilisierung einer unzureichend gegründeten Gebäudeecke oder den fast kompletten Austausch der Balkenköpfe an der Nordfassade auf. Nicht nur die Fußböden

im Erdgeschoss, sondern nachträgliche Ein- und Umbauten wurden entfernt. Ein Stahlträgerrost ermöglicht künftig einen größeren Raum im Erdgeschoss. Momentan wird noch an der Drainage gearbeitet. In kleinen Gruppen starteten anschließend die Führungen durch das Gebäude. Währenddessen hatten die Mitglieder des Fördervereins die Kaffeetafel vorbereitet, um bei herrlichem Maiwetter diesen Nachmittag zu genießen. Für die jüngsten Gäste zauberte Sandra Kolbe mit ihrer Glitzermagie coole Tattoos. Einer Zukunftsfrage widmete sich Katja Sadowski vom Greizer Bauamt an ihrem Stand: Sie fragte die Greizer und ihre Gäste, welche Nutzung sie sich für das einstige Kavaliershaus vorstellen können. „Wir wollen ein Gesamtkonzept entwickeln, das Schritt für Schritt machbar ist“, unterstreicht die junge Bauexpertin. Die Ausflügler ließen sich nicht lange bitten - „früher Kavaliershaus, heute vielleicht ein Gästehaus - Übernachten bei den Reußen“, überlegt ein Besucher, während ein Schüler mit Oma und Opa vorschlägt, historisches und aktuelles Handwerk, auch Kunsthandwerk lebendig zu präsentieren. Andere Vorschläge gehen auf Wohnen im Schloss, Gaststätte oder Jugendherberge - ein Mix der Möglichkeiten, den Frau Sadowski in ihrer Koffer-Box mit ins Amt nimmt. Die Diskussion um die Nutzung von Haus 3 ist somit eröffnet.



Alte Heimat – Neue Heimat

heutiges Bild: Marienstraße

Wer durch die Marienstraße in Greiz spaziert, ahnt kaum, wie viele Geschichten sich hinter diesem Straßenzug verbergen. Einst trug sie den Namen „Teichgasse“ – ein Hinweis darauf, dass sich hier früher sumpfiges Teichgelände befand. Seit 1867 erinnert der Straßenname an Prinzessin Marie Auguste Reuß älterer Linie (1855–1909), die bei den Greizern als lebensfrohe und beliebte Persönlichkeit in Erinnerung blieb. Nach einer zwischenzeitlichen Umbenennung in Friedrich-Engels-Straße kehrte 1990 der historische Name zurück. Auch die Gebäude entlang der Straße spiegeln den Wandel der Zeit wider. Die



ehemalige Hey'sche Villa, heute Sitz der Stadtverwaltung, zeugt noch von der repräsentativen Architektur vergangener Tage. An der Stelle der großen Grünfläche befand sich einst die Marienstraße 6, welche eine sehr wechselvolle Geschichte hatte. Ursprünglich 1877 von Gustav und Anton Schulze erbaut, die mit ihrer Wollwarenfabrik Schulze & Co. wirtschaftliche Akzente setzten. Im historischen Adressbuch von 1910 war die Vereinsbuchdruckerei der „Greizer Neusten Nachrichten“ eingetragen. In den

1920er Jahren nutzte das Papierverarbeitungswerk Pöhler & Förster Teile des Areals. Einen weiteren bedeutenden Wandel brachte das Jahr 1939, als die Firma Klosterfrau das Objekt als Zweigniederlassung übernahm und umbauen ließ. Dort wurde unter anderem der deutschlandweit der begehrte Melissen-geist produziert. Später nutzte das Gelände die Greizer Likörfabrik, um den heute noch gern getrunkenen „Unner Gräzer“ herzustellen. Mit dem Ende der Produktion in Greiz nach der Wende begann jedoch der Verfall des Gebäudes. Erhebliche Bauschäden machten einen Abriss im Jahr 2011 unvermeidlich. Heute befindet sich dort eine öffentliche Spiel- und Sportfläche, die von Kindern und Jugendlichen gern genutzt wird. Die Geschichte der Marienstraße zeigt eindrucksvoll, wie sich Orte verändern können. Wo einst Fabriken standen und wirtschaftliches Leben pulsierte, ist heute Raum für Begegnung, Spiel und Erholung entstanden – eine neue Heimat auf historischem Boden.

frühere Namen:

- um 1744 Teichgasse
- seit 24.12.1867 Marienstraße
- seit 01.12.1945 Friedrich-Engels-Straße
- seit 20.12.1990 wieder Marienstraße

Quellen: Stadtarchiv 345a/S, 415/S, Gottfried Schäfer HK 2004 S.231

Foto: Bestand: 3-96-1010 - Bildersammlung/ Signatur: A 0200

Photographisches Atelier Heinrich Fritz, Greiz

Anzeigen**Herzlichen Dank**

Anlässlich des 65. Abitur-Jubiläums an der damaligen Erweiterten Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ empfing der Bürgermeister der Stadt Greiz - Herr Alexander Schulze - die Teilnehmer und ihre Begleiter/innen zu einer Führung durch das sanierte Rathaus. Der Dank gilt neben dem Stadtoberhaupt auch Frau Hetzheim für ihre historischen Bilder zur Stadtentwicklung und Frau Junghanns für ihre interessante Führung durch die Stadt. i.A. Wolfgang Zitzmann, Jena



Spendenaufruf für den Wiederaufbau der Hammerwiesenscheune im Fürstlich Greizer Park

In den frühen Morgenstunden des 27. Mai 2026 wurde die „Hammerwiesenscheune“, ein geschätztes und geliebtes Wahrzeichen des Fürstlich Greizer Parks, durch Brandstiftung komplett zerstört. Für viele Greizerinnen und Greizer, für die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten (STSG) als Eigentümerin des Parks und für den Freundeskreis Greizer Park e.V. war es ein Schock. Inmitten der aktuell blühenden Orchideen trifft der suchende Blick nur noch auf einen Haufen verkohlter Balken – die Reste der kleinen barocken Scheune. Zuletzt war sie 1991 von Greizer Handwerkern fachmännisch anstelle des maroden Originals detailgetreu neu errichtet worden. Die STSG ist entschlossen, das Bauwerk wieder aufzubauen. Die geschätzten Kosten von 100.000 Euro machen allerdings angesichts der angespannten Haushaltslage eine rasche Lösung nicht möglich. Eine Versicherung greift hier nicht, die STSG unterliegt dem Grundsatz der staatlichen Selbstversicherung. Der Freundeskreis Greizer Park e.V. ruft zu Spenden für den Wiederaufbau der Hammerwiesenscheune auf. Die Greizer Bürgerschaft und alle Freunde des Parks sind gefragt, sich für den Wiederaufbau mit einem eigenen Beitrag zu engagieren. Stellen wir uns vor: Eines Tages gibt es wieder den gewohnten und schönen Anblick: Eine neue Hammerwiesenscheune schmückt den Park. Ist das nicht ein lohnendes Ziel? Die geschätzten Kosten für Planung, Material und Arbeitsleistungen sind hoch. Bis zum Erreichen des gemeinsamen Ziels wird es einige Zeit dauern, aber die Spenden dienen auch schon dazu, erste Etappen des Wiederaufbaus zu unterstützen, etwa die notwendige Planung oder Materialbeschaffungen. Freundeskreis und STSG garantieren, dass jeder gespendete Euro der Zweckbindung „Wiederaufbau der Hammerwiesenscheune“ zugutekommt!



Spendenkonto

Kontoinhaber: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

IBAN: DE62 8208 0000 0611 8999 00

BIC: DRESDEF827

Verwendungszweck: „Wiederaufbau Hammerwiesenscheune“

Wenn Spendenbescheinigung gewünscht, bitte Namen und Adresse in der Überweisung angeben. Liebe Freunde des Fürstlich Greizer Parks weit und breit, liebe Greizer Bürger und Unternehmer: Unterstützen Sie den Wiederaufbau der Hammerwiesenscheune, machen Sie selbst Werbung für diese Aktion, teilen Sie diesen Aufruf!

Freundeskreis Greizer Park e.V.
Dr. Christian Wonitzki, Vorsitzender



Auf zum Sommerfest

des Männergesangsvereins Raasdorf e. V.

Liebe Freunde und Gäste,
hiermit laden wir Sie zu unserem 1. Sommerfest
am Samstag, dem 11. Juli
von 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
auf den Sportplatz des FSV Mohlsdorf e. V. an der
Greizer Straße 22 in Mohlsdorf recht herzlich ein.

Eröffnung Festbetrieb ab 14:00 Uhr mit:

- Kaffee & Kuchen im Fußball-Café
- Musikalischem Programm mit Sebastian
- Bierzelt
- Männerchor Rotschau und Raasdorf
- Kinderkutschfahrten mit Hubert Jäschke
- Roster, Steaks vom Holzkohlegrill
- Barbetrieb in der Fußballbar
- Tanz mit DJ
- Lampionumzug für die Kinder

Auf Ihren Besuch freuen sich der Männergesangsverein Raasdorf e. V. und alle Helfer.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM Sommerfest

Der Greizer Ortsteil Raasdorf feiert Sommerfest und lädt am
Sonnabend den 18. Juli 2026 ab 17:00 Uhr
alle Feierlustigen auf den Dorfanger ein.

Unsere Gäste erwartet:

- Musikalische Unterhaltung durch den Raasdorfer Männerchor und DJ Sigg
- Mutzbraten und Leckeres vom Grill
- Kühles vom Fass
- Hüpfburg und Kindertisch mit Bastecke
- Bogenschießen und Kegeln

Wir freuen uns auf Euch – der Ortsteilrat.



Freitag, 07.08.2026 18:00 Uhr

Kostenfrei

Schulung für Verkehrsteilnehmer

Kegelbahn Schaltinsel Greiz

Getränke und Speisen sind gegen Entgelt erhältlich!

Um vorherige Anmeldung wird gebeten 0163/4325350

Kostenfreies Angebot an die Einwohner von Untergrochlitz

Fahrt mit dem Zölly-Express am 27.09.2026 – Abfahrt 14:00 Uhr Buswendeschleife Untergrochlitz, Fahrzeit ca. 2,0 - 2,5 Stunden. Route Vogtländisches Oberland (große Runde). Ein Aushang an den Info-Tafeln im Ort wird folgen. Die Anmeldebögen mit einem Rückgabetermin werden in den Verteilerkästen für das Bürgermagazin hinterlegt. Ihre Ortsteilbürgermeisterin



Erleben Sie das Sommerfest in Pansdorf!

Vom 01.08. bis 02.08.2026 heißt es wieder: Auf zum Sommerfest nach Pansdorf! Das diesjährige Festwochenende bietet ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Der Startschuss fällt am Samstagabend, wenn DJ Matthias Baumert aufspielt und mit seiner mitreißenden Musik für eine ausgelassene Stimmung und zum Tanzen bis in die späten Stunden einlädt. Ein besonderes Highlight des Abends: der Pansdorfer Maibaum wird unter die Gäste gebracht. Am Sonntag beginnt das Familienprogramm um 14:00 Uhr. Die Original Oberland Bub'n und die Tanzeinlagen des Kurtschauer Faschingsvereins sorgen im Festzelt für beste Unterhaltung. Dazu gibt es Kaffee und hausgebackenen Kuchen. Ein weiteres Highlight ist die 16. historische Traktoreinschau, bei der zahlreiche Sammler ihre Schätze präsentieren. Besonders für Kinder wird viel geboten: Traktorrundfahrten mit dem glänzenden Lanz-Bulldog aus Dörtendorf, ein Glücksrad, Eis, Kinderschminken und eine Hüpfburg lassen keine Wünsche offen. Die gastfreundlichen Pansdorfer freuen sich darauf, zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt, und der Eintritt ist frei. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Wochenende in Pansdorf! Veranstalter ist die FFW Pansdorf e.V.



Anzeigen

Cossengrün

Im Juli dreht sich wieder alles ums Feiern

„VSG 1960 Cossengrün e.V.“, „Cossengrün e.V.“ und „Feuerwehrverein Cossengrün e.V.“ laden ganz herzlich zum Sommerfest vom 17. bis 18. Juli 2026 nach Cossengrün ein. Der ehemalige Schulhof in der Mitte des Dorfes fungiert in bewährter Art und Weise als Veranstaltungsort. Die Skatfreunde haben den Termin längst in ihrem Kalender notiert: Am Freitag, dem 17. Juli, beginnend um 18:00 Uhr startet der Preisskat. Traditionell wird eine 48-er Runde gespielt. Spielort ist das Vereinszimmer des alten Schulgebäudes. Grill und Bierwagen sind in Betrieb, Gäste und Spieler werden so bestens versorgt! Am Sonnabend, dem 18. Juli beginnt der Festbetrieb um 14:00 Uhr. Von den Kindern sicher wieder sehnlichst erwartet wird Sigg, der im Park vor der Schule seinen kleinen Rummelplatz aufbaut. Bastelstraße und Kinderschminken sollen für Abwechslung bei den Jüngsten sorgen. Musikalisches erwartet die Gäste rund ums Kaffeetrinken: Erzieher und Kinder des örtlichen Kindergartens „Kleeblatt“ wollen zeigen, was die kleinen Künstler so alles gelernt haben.

Die Cossengrüner Freizeitsänger haben sich als Verstärkung die Damen des Schönbacher Frauenchors zum gemeinsamen Singen eingeladen. Gegen 17:00 Uhr erwarten wir den Auftritt von Mitgliedern der „Schalmeienmusikanten 1929 SV Neugersdorf e.V.“ zum Platzkonzert. Für das leibliche Wohl bieten die Veranstalter Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Eis, Diverses vom Grill und leckeren Eintopf an.

Das Abendprogramm hat Livemusik im Angebot: Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr ist die Band „Over 40 Boys“ aus dem Erzgebirge erneut zu Gast in Cossengrün. Ab 20:00 Uhr beginnt der Auftritt auf der Bühne im Festzelt. In den Pausen sorgt DJ Mike aus Mehla mit Musik und coolen Sprüchen für Stimmung. Für Stärkung ist natürlich auch am Abend gesorgt. Gegrilltes, belegte Brote, Fischsemmeln, frisch Gezapftes und natürlich eine bestens sortierte Bar. Die Mitglieder der beteiligten Vereine „VSG 1960 Cossengrün e.V.“, „Cossengrün e.V.“ und „Feuerwehrverein Cossengrün e.V.“ freuen sich auf ein gut besuchtes und friedliches Fest. D.R.



The poster for 'Fest der Vereine' 2026 is a colorful flyer for a community event. At the top, it features three logos: a red circular logo with a black cross, a green shield logo with 'VSG 1960 COSSENGRÜN', and a blue circular logo with 'FEUERWEHR COSSENGRÜN'. Below these is the text 'Cossengrün e.V.'. The main title 'FEST DER VEREINE' is in large, bold, green letters. Below it, the dates '17. / 18. JULI 2026' are in red, and the location 'AUF DEM EHEMALIGEN SCHULHOF IN COSSENGRÜN' is in black. The event schedule is listed: 'FREITAG, 17.07.2026 ab 18 Uhr' with a 'Skatturnier' and 'SAMSTAG, 18.07.2026 ab 14 Uhr'. A list of activities includes 'Kaffee und Kuchen', 'Sigg's Minikirmes', 'Bastelstraße und Kinderschminken', 'Auftritt Kindergarten „Kleeblatt“', 'Schönbacher Frauenchor', 'Cossengrüner Freizeitsänger', and 'Neugersdorfer Schalmeien'. A photo of a tented outdoor area is shown. At the bottom, there's a section for 'Tanz in die Nacht' with 'DJ Mike' and the band 'Over 40 Boys', and a 'Kesselgulasch' stand. The poster ends with the phrase 'Wir freuen uns auf Euch!'.

FEST DER VEREINE
17. / 18. JULI 2026
AUF DEM EHEMALIGEN SCHULHOF IN COSSENGRÜN

FREITAG, 17.07.2026 ab 18 Uhr
• Skatturnier

SAMSTAG, 18.07.2026 ab 14 Uhr

- Kaffee und Kuchen
- Sigg's Minikirmes
- Bastelstraße und Kinderschminken
- Auftritt Kindergarten „Kleeblatt“
- Schönbacher Frauenchor
- Cossengrüner Freizeitsänger
- Neugersdorfer Schalmeien

Tanz in die Nacht
mit „DJ Mike“ und Band
„Over 40 Boys“

Kesselgulasch

Wir freuen uns auf Euch!

Neuer Defibrillator am Feuerwehrgerätehaus Greiz Schönbach erhöht Sicherheit im Oberland

Im Ortsteil Greiz Schönbach wurde bereits Ende des vergangenen Jahres ein neuer, öffentlich zugänglicher Defibrillator (AED) am Feuerwehrgerätehaus installiert. Mit dieser Anschaffung reagiert die Feuerwehr auf die in jüngerer Zeit deutlich gestiegene Zahl medizinischer Notfälle im Bereich des Oberlandes. Der AED soll dazu beitragen, die Überlebenschancen bei Herz Kreislauf Stillständen entscheidend zu verbessern und das auch dann, wenn Ersthelfer ohne medizinische Ausbildung vor Ort sind. Der Defibrillator ist in einer beheizten Aufbewahrungsbox untergebracht, sodass er auch in den Wintermonaten jederzeit funktionsbereit bleibt. Die Wahl fiel bewusst auf ein Gerät, das besonders anwenderfreundlich ist. Es führt die Helfenden Schritt für Schritt durch den gesamten Ablauf der Wiederbelebung. Sowohl optische Hinweise als auch klare akustische Anweisungen sorgen dafür, dass selbst Laien sicher und ohne Zögern handeln können. Gerade in ländlichen Regionen wie dem Oberland, in denen Rettungsdienst und Notarzt längere Anfahrtswege haben, kann ein frühzeitiger Einsatz eines AED lebensrettend sein. Jede Minute zählt und mit dem neuen Gerät steht der Bevölkerung nun ein wichtiges Instrument zur Verfügung, um im Ernstfall wertvolle Zeit zu gewinnen. Die Anschaffungskosten für den Defibrillator beliefen sich auf über 2.200 Euro. Mit der Installation setzt die Feuerwehr Greiz Schönbach ein deutliches Zeichen für mehr Sicherheit und eine starke, gemeinschaftliche Erstversorgung im Ortsteil. Für Fragen rund um den neuen Defibrillator stehen die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Greiz Schönbach der Bevölkerung jederzeit unterstützend zur Seite.



Bürgerzettel der Stadt Greiz

Ich habe am

Folgendes festgestellt:

.....
.....

In der / dem (genaue Ortsangabe):

.....
.....

Name und Anschrift:

.....
.....

Tel-Nr./Email:

.....

- ☐ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ☐ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ☐ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ☐ Behindern Hecken/Sträucher die Sicht
- ☐ Abfluss im Gewässer behindert
- ☐ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ☐ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ☐ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ☐ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ☐ Der Kinderspielfeldplatz verunreinigt
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt
- ☐ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ☐ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Bitte senden Sie die Mängel
an bbm@greiz.de oder per
Fax: 03661/2666

Dein Weg zur Freiwilligen Feuerwehr

Voraussetzungen: Mitglied werden kann grundsätzlich jeder

Erste Schritte: Kontakt zur Feuerwehr vor Ort, z.B. beim Tag der offenen Tür

Zeitaufwand: Grundausbildung für Einsätze: min. 70 Stunden, regelmäßiges Üben bei den Wehren vor Ort

Einsatzarten: Brände, Unwetterschäden, Verkehrsunfälle und Tierrettungen, aber auch Brandschutzausbildung

Quelle: Deutscher Feuerwehrverband / Thür. Feuerwehr-Verband

STADT GREIZ

FEUERWEHR

!!! Alle brauchen – die FEUERWEHR – die Feuerwehr braucht DICH !!!

Einsatzstatistik der Feuerwehr
der Stadt Greiz

Jahr: 2026 | Monat: Mai | Einsätze Gesamt: 55 | geleistete Einsatzstunden: 329,5 | eingesetzte Einsatzkräfte: 469 | davon:
zu „Brand“ Einsätzen: 12 (Brände (6) • Fehllalarme (5) • Überörtlich (1)) • zu „Technische Hilfeleistung“ Einsätzen: 43 (TH (42) • Fehllalarme (0) • Überörtlich (1))

Feuerwehr Stadt Greiz
Wohnsitz-Karte

Unsere Einsatzabteilungen finden Sie an den folgenden Standorten: Greiz-Weberstraße, Obergrochlitz, Gommla, Kurtschau, Moschwitz, Caselwitz, Reinsdorf, Pansdorf/Tremnitz, Hohndorf, Gablau/Leiningen, Schönbach, Cossengrün und Neumühle/E.

Parken in Greiz

Das Ordnungsamt der Stadt Greiz erhält häufig die Frage: Wo kann ich in Greiz parken?

In der Innenstadt und den angrenzenden Bereichen stehen Ihnen verschiedene Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Es gibt gebührenpflichtige Parkplätze, kostenfreie Parkplätze sowie Parkscheiben, aus denen Sie eine Parkscheibe auslegen müssen. Da sich das Stadtgebiet von Greiz über viele Ortsteile erstreckt, beschränken sich die folgenden Informationen auf die Innenstadt und die direkt angrenzenden Parkmöglichkeiten.

Gebührenpflichtige Parkplätze.

Gebührenpflichtige Parkplätze finden Sie:

- ▲ In der Tiefgarage Hohe Gasse, Altstadt und U99 Kino
- ▲ Auf den Parkplätzen am Landratsamt, am Elsterufer und am Von-Westernhagenplatz

Parkplätze mit Parkscheibe

Parkdauer 30 Minuten. Auf folgenden Parkplätzen können Sie mit Parkscheibe bis 30 Minuten parken:

- ▲ Marienstraße /gegenüber Goetheschule)
- ▲ Siebenhitze
- ▲ Brückenstraße (am Ende der Fußgängerzone)
- ▲ gegenüber Sparkasse
- ▲ Baderei
- ▲ Neuer Weg
- ▲ Bahnhofstraße

Parkplätze mit Parkscheibe

Parkdauer 1 Stunde

- ▲ Heinrich-Fritz-Straße

Parkplätze mit Parkscheibe

Parkdauer 2 Stunden

- ▲ Gerichtsstraße
- ▲ Gartenweg
- ▲ Poststraße
- ▲ Neustadttring

Parkplätze mit Parkscheibe

Parkdauer 4 Stunden

- ▲ Stavenhagenstraße (an der Vogtlandhalle)

Kostenfreie Parkplätze.

Kostenfreie Parkmöglichkeiten finden Sie beispielsweise:

- ▲ In den Quer- und Parallelstraßen zur Weißen Elster in der Neustadt
- ▲ An der Lehmgrube
- ▲ In der Mollbergstraße
- ▲ In der August-Bebel-Straße
- ▲ Am Busbahnhof
- ▲ In der Friedhofstraße
- ▲ In der Parkgasse

Bitte beachten Sie die jeweils ausgeschilderten Parkregelungen vor Ort, da sich diese jederzeit ändern können.

Informationen zum Thema Organ- und Gewebespende

Beim Thema Organ- und Gewebespende handelt es sich um eine sehr persönliche und individuelle Angelegenheit. Es gibt hier kein „Richtig“ und auch kein „Falsch“. Unabhängig davon sollte sich jeder zumindest einmal mit diesem Thema beschäftigen und bestenfalls für sich selbst eine Entscheidung treffen. Selbstverständlich kann man nur dann eine gute Entscheidung treffen, wenn man sich umfangreich informieren und das „Für und Wider“ abwägen kann. **Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) schreibt hierzu:** „... Wichtig ist, dass Sie eine Entscheidung treffen, diese im Organspendeausweis oder einer Patientenverfügung festhalten und Ihren Angehörigen mitteilen. So ersparen Sie Ihrer Familie eine große Belastung. ...“ Zu diesem Zweck finden Sie im Erdgeschoss der Marienstraße 2 (Einwohnermeldeamt) viele Informationsmöglichkeiten oder können Ihre Fragen an die BZgA per eMail sowie am „Info-Telefon Organspende“ stellen: 0800 / 90 40 400, Montag bis Freitag 09:00 bis 18:00 Uhr (gebührenfrei), organspende@bzga.de



Radonmessungen in Innenräumen in Thüringen

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt 2026 wieder ein Messprogramm der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen durch. Interessierte Haus- und Wohnungseigentümer erhalten so die Möglichkeit, sich kostenfrei und einfach über die Radonsituation in ihren Wohnräumen zu informieren. Ziel der Messungen ist die Erweiterung der Datenbasis für die Einschätzung der Radonsituation in Thüringen. Laut einer neuen Studie des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) können rechnerisch etwa 6 % (2800 pro Jahr) aller Lungenkrebstodesfälle in Deutschland Radon in Wohnräumen zugeschrieben werden. Die Messungen sind einfach durchführbar und für die Teilnehmer mit einem geringen Aufwand verbunden. Dazu werden kleine Exposimeter (Kunststoffdosen) per Post an die Teilnehmer zusammen mit einer Messanleitung verschickt und sollen für 1 Jahr in den Räumen aufgestellt werden. Die Ergebnisse der Messungen werden ausgewertet und Ihnen anschließend zugesandt. Anonymisiert fließen die Daten in die thüringenweite Statistik zur Radonsituation ein. Interessierte Haushalte können sich ab sofort bis zum 01.09.2026 für die Teilnahme am Messprogramm Online unter www.tlubn.thueringen.de oder per E-Mail beim TLUBN anmelden, ein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Messprogramm besteht jedoch nicht. **Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon - Hotline: Telefon: 0361 - 57 3943943, E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de**

THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT, BERGBAU UND NATURSCHUTZ, Referat 63,
Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena

Standortsicherheitsprüfung der Grabsteine

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, vom 10.08.2026 bis 14.08.2026 erfolgt auf den städtischen Friedhöfen der Stadt Greiz wieder die jährliche Standortsicherheitsprüfung der Grabsteine durch eine Fachfirma. Die einzelnen Termine mit Uhrzeit können ab dem 06.08.2026 bei der Friedhofsverwaltung erfragt werden. Die Teilnahme Interessierter ist möglich.

Die Friedhofsverwaltung – Frau Pfaff
v.-Westernhagen-Platz 5, 07973 Greiz, Tel. 03661 703 513

Anzeigen

Wir gratulieren!

Der Bürgermeister der Stadt Greiz wünscht allen Jubilaren, welche im **Juni 2026** ihren Geburtstag feierten, alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Ihr Alexander Schulze, Bürgermeister

Sitzungstermine des Stadtrates der Stadt Greiz und der Ausschüsse

▼ 02.07.2026, 17:00 Uhr Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermine der Ortsteilräte

- ▼ 07.07.2026, 19:30 Uhr OTR Kurtschau
- ▼ 08.07.2026, 18:00 Uhr OTR Obergrochlitz/Caselwitz/Eichleite
- ▼ 21.07.2026, 19:00 Uhr OTR Raasdorf
- ▼ 23.07.2026, 19:00 Uhr OTR Moschwitz

Änderungen vorbehalten – bitte im Vorfeld informieren!

Redaktionsschluss & Erscheinungstermin

für das nächste Bürgermagazin der Stadt Greiz

▼ Ausgabe 08/2026 Redaktionsschluss: 14.07.2026 Erscheinungstag: 01.08.2026

Apothekenbereitschaft

- ▲ **Samstag, 4. Juli 2026**, Apotheke im Leubatal, Hauptstr. 28, 07957 Langenwetzendorf, Tel. 036625/20034
- ▲ **Sonntag, 5. Juli 2026**, Neue Apotheke, Goetheallee 8-10, 07937 Zeulenroda-Triebes, OT Zeulenroda, Tel. 036628/58970
- ▲ **Samstag, 11. Juli 2026**, Neue Apotheke, Goetheallee 8-10, 07937 Zeulenroda-Triebes, OT Zeulenroda, Tel. 036628/58970
- ▲ **Sonntag, 12. Juli 2026**, Adler-Apotheke, Am Puschkinplatz 8, 07973 Greiz, Tel. 03661/8749877
- ▲ **Samstag, 18. Juli 2026**, Adler-Apotheke, Am Puschkinplatz 8, 07973 Greiz, Tel. 03661/8749877
- ▲ **Sonntag, 19. Juli 2026**, Spitzweg-Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Str. 30, 07973 Greiz, Tel. 03661/432727
- ▲ **Samstag, 25. Juli 2026**, Neue Apotheke, Goetheallee 8-10, 07937 Zeulenroda-Triebes, OT Zeulenroda, Tel. 036628/58970
- ▲ **Sonntag, 26. Juli 2026**, Rosen-Apotheke, Bruno-Bergner-Straße 6, 07973 Greiz, Tel. 03661/3328 (Angaben ohne Gewähr)

Aktuelles: www.lakt.de/dienstbereitschaft

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse i. S. d. § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung während der 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Vergabeausschuss) des Stadtrates Greiz am 22.04.2026

2. Überplanmäßige Ausgabe Bauhof – Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Beschl.-Nr.: 180/2026. Beschluss: Für die Haushaltsstelle 77100.93500 (Bauhof / Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens) wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.000,00 € genehmigt. Die Deckung wird durch Minderausgaben in Höhe von 25.000,00 € aus der Haushaltsstelle 67510.93500 (Straßenwinterdienst / Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens) gesichert. Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse i.S.d. § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung während der 24. Beratung des Haupt- und Finanzausschusses (Vergabeausschuss) vom 27.05.2026

Betreff: Vergabe nach VOB/A: SV Greiz-OT Cossengrün – Sanierung Dorfteich und Uferbefestigung – Vergabenummer: 44047 S. Beschluss

- Der Haupt- und Finanzausschuss (Vergabeausschuss) der Stadt Greiz vergibt die SV Greiz-OT Cossengrün – Sanierung Dorfteich und Uferbefestigung an die Firma Caspar Bau GmbH Greiz, Werdauer Straße 9b, 07973 Greiz in Höhe von 798.651,98 €.
- Die Gründe der Geheimhaltung entfallen mit der Zuschlagserteilung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu geben.

Abstimmung zum Beschluss Nr. 194/2026

Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt

Abfallentsorgung

▼ Abfallentsorgungstermine

Die Abfallentsorgungstermine sind im Internet unter www.awv-ot.de jederzeit und aktuell abrufbar.

▼ Sperrmüll- und Schrottabfuhr

Der Sperrmüll / Schrott wird nur nach Anmeldung abgeholt. Der Sperrmüll / Schrott muss zum festgelegten Termin ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen. Bitte beauftragen Sie uns unter der Servicenummer Tel. (0365) 8332150 von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. **Wichtiger Hinweis:** Hausmüll, lose oder in Kartons oder Säcken verstaut, wird zur Sperrmüllsammlung nicht entsorgt. Ebenso werden Autoersatzteile und Baumaterialien nicht mitgenommen. Sie können kostenpflichtig auf den Recyclinghof abgegeben werden. Der Verursacher kann zur Anzeige gebracht werden und haftet für die Entsorgung.

▼ Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil steht zu folgenden Zeiten auf den Recyclinghöfen: **EDR Entsorgungs-, Dienstleistungs- und Recycling GmbH**, An der Goldenen Aue 2a, 07973 Greiz - Dölau, Tel. (03661) 674133 jeden ersten Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. **Containerdienst Steudel**, Untergrochlitzer Straße 4, Tel. (03661) 63253 jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung

▲ Sprechstunden Bürgermeister

Markt 12, 07973 Greiz

- nach Terminvereinbarung unter
+49 (0) 3661/703 209

▲ Stadtverwaltung Greiz

Markt 12, 07973 Greiz

Telefon: +49 (0) 3661 / 703 0

Fax: +49 (0) 3661 / 2666

Mail: sv@greiz.de

Öffnungszeiten: Für die Erledigung von persönlichen Angelegenheiten wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

Mo 09.00-12.00 Uhr

Di 09.00-12.00 Uhr und

14.00-16.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 09.00-12.00 Uhr und

14.00-18.00 Uhr

Fr 09.00-12.00 Uhr

▲ Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro:

Tel. 03661 / 703 330 • ewo@greiz.de •

Sprechzeiten: ohne Termin oder mit on-

line-Termin (über www.greiz.de/ewo)

Montags und Freitags 09:00 – 12:00 Uhr

/ Dienstags 09:00 – 12:00 Uhr sowie

14:00 – 16:00 Uhr / Donnerstags 09:00

– 12:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr /

jeder 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00

Uhr (Hier kann es in Ausnahmefällen

zu einer Verschiebung auf den 2. Sams-

tag im Monat kommen, bitte informie-

ren Sie sich ggf. vorab!)

▲ Schiedsstelle: Sprechstunde jeden ersten

Montag im Monat von 17:00 bis 18:00

Uhr im Rathaus, Markt 12, 07973 Greiz.

Bitte Eingang links (Rampe) benutzen

und klingeln. Fällt der erste Montag des

Monats auf einen Feiertag, so findet die

Sprechstunde am darauffolgenden Mon-

tag statt. Ansprechpartner: Frau Rita

Geier, E-Mail: rita.geier@schiedsfrau.de,

Telefon: 0152/59865973

▲ Stadt- und Kreisbibliothek Greiz

Tel.: +49 (0) 3661 / 703 425 - 427

Öffnungszeiten:

Mo 10.00-18.00 Uhr

Di 10.00-18.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 10.00-18.00 Uhr

Fr 10.00-18.00 Uhr

▲ Tourist-Information

Burgplatz 12, Unteres Schloss, Telefon:

03661 – 703293, tourismus@greiz.de

Öffnungszeiten:

Oktober – März:

Dienstag – Samstag: 10 – 16 Uhr

April – September:

Dienstag – Sonntag: 10 Uhr – 16 Uhr

montags geschlossen, außer feiertags

Schließtag: 22.12. – 01.01.

▲ Fundbüro, Markt 12, 07973 Greiz

Tel.: +49 (0) 3661 / 703 328,

ordnungsamt@greiz.de

Betreff: Vergabe nach UVgO – Lieferung von 600 t Auftausalz für die Stadt Greiz, SG Bauhof, Vergabenummer: SGBH-BA 03/26. Beschluss

- Der Haupt- und Finanzausschuss (Vergabeausschuss) der Stadt Greiz vergibt die Lieferung von 600 t Auftausalz für die Stadt Greiz, SG Bauhof an die Firma Deutscher Straßen-Dienst GmbH, Bertha-von-Suttner-Straße 7, 34131 Kassel in Höhe von 51.336,60 €.
- Die Gründe der Geheimhaltung entfallen mit der Zuschlagserteilung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu geben.

Abstimmung zum Beschluss Nr. 196/2026: einstimmig

Betreff: Vergabe – Leistungen Bauwerksprüfungen 2026. Beschl.-Nr.: 193/2026. Beschluss:

- Der Haupt- und Finanzausschuss (Vergabeausschuss) der Stadt Greiz vergibt die Leistungen von Bauwerksprüfungen 2026 an die Ingenieur-gemeinschaft stu GmbH, Bahnhofstraße 8, 08468 Reichenbach in Höhe von 1.666,00 Euro brutto, an das Ingenieurbüro Lars Rudolph, Mühlenweg 14e, 08107 Kirchberg in Höhe von 38.889,20 Euro brutto, an die IGS Ingenieure Meiningen GmbH, Rohrer Straße 23, 98617 Meiningen in Höhe von 31.362,44 Euro brutto.
- Die Gründe für die Geheimhaltung entfallen mit der Zuschlagserteilung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu geben.

Abstimmung zum Beschluss Nr. HFA 193/2026: Beschluss wurde einstimmig gefasst



Dipl.-Ing.(FH) Ralf Bornkessel, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI)
Beratender Ingenieur (0673-94 BI)

Calvinstraße 39, 07546 Gera

Freistaat Thüringen – Vermessungsstelle nach § 17 Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (ThürVermGeoG)

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Stadt Greiz

Gemarkung: Sachswitz

Flur: 4

Flurstücke: 307, 308/1, 309/1, 325/1

Gemarkung Dölau

Flur: 4

Flurstücke: 242, 243, 247

wurde eine

- ✗ Grenzfeststellung
- ✗ Grenzwiederherstellung
- ✗ Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizzen können von den Beteiligten

vom 13.07.2026 bis 12.08.2026

in den Räumen der Vermessungsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs

ÖbVI Ralf Bornkessel, Calvinstraße 39, 07546 Gera

(Montag – Freitag 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr)

sowie auf unserer Internetseite www.bornkessel.de im Menü Offenlegungen

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch die Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle ÖbVI Ralf Bornkessel, Calvinstraße 39, 07546 Gera schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Gera, 12.06.2025

Ralf Bornkessel Dipl.-Ing.(FH), Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI)

Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse i.S.d. § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung während der 20. Beratung des Bau-, Umwelt- und Tourismusausschusses vom 29.04.2026

Betreff 2600273; Aufstockung Windfang, Friedensstraße 2; Gemarkung Gommla, Flur 2, Flurstück 104. **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-30/2026: einstimmig

Betreff 2600263, 1. Änderung; Neubau Einfamilienhaus Town & Country – Typ Bungalow 78, Untergrochlitzer Straße; Gemarkung Grochlitz, Flur 3, Flurstück 380/1, **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-31/2026: einstimmig

Betreff 2600292; Errichtung eines Saunahauses, Grüne Linde 32; Gemarkung Pohlitz, Flur 4, Flurstück 321, **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-32/2026: einstimmig

Betreff 2600205; Bauvoranfrage – Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Mohlsdorfer Straße 36; Gemarkung Raasdorf, Flur 2, Flurstück 57, **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-33/2026: einstimmig

Betreff 600298; Neuerrichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage – Antrag auf Befreiung von der Traufhöhenfestsetzung und von der festgesetzten seitlichen/östlichen Baugrenze, Obere Waltersdorfer Straße; Gemarkung Waltersdorf b. Greiz, Flur 1, Flurstück 37/4. **Beschluss:** Das Einvernehmen zur Befreiung wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-34/2026: mehrheitlich abgelehnt

Betreff 2600298; Neuerrichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage – Zustimmung zur Befreiung von der Traufhöhenfestsetzung und von der seitlichen/östlichen Baugrenze, Obere Waltersdorfer Straße; Gemarkung Waltersdorf b. Greiz, Flur 1, Flurstück 37/4. **Beschluss:** Die Zustimmung gemäß § 31 Abs. 3 BauGB zur Befreiung von der festgesetzten seitlichen/östlichen Baugrenze wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-35/2026: einstimmig

Betreff 2600359; Nutzungserweiterung einer Wohnung im 2. OG zu einer Maisonette durch Nutzungsänderung des Teil-DG, Franz-Feustel-Straße 13; Gemarkung Greiz, Flur 48, Flurstück 3024. **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-36/2026: einstimmig

Betreff 2600359; Nutzungserweiterung einer Wohnung im 2. OG zu einer Maisonette durch Nutzungsänderung des Teil-DG, Franz-Feustel-Straße 13; Gemarkung Greiz, Flur 48, Flurstück 3024. **Beschluss:** Das erhaltungsrechtliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-37/2026: einstimmig

Betreff 2600370; Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Am Leitenberg; Gemarkung Pohlitz, Flur 2, Flurstück 228/1. **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-38/2026: einstimmig

Betreff 2600394; Anbau Balkone - erhaltungsrechtliches Einvernehmen, Heinrich-Fritz-Straße 2; Gemarkung Greiz, Flur 48, Flurstück 3024. **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-41/2026: einstimmig

Betreff 2600394; Anbau Balkone, Heinrich-Fritz-Straße 2; Gemarkung Greiz, Flur 48, Flurstück 3024, **Beschluss:** Das erhaltungsrechtliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-42/2026: einstimmig

Betreff 2600241; Umbau und Modernisierung einer Doppelhaushälfte mit Anbau eines Kragbalkons, Lange Straße 23; Gemarkung Hohndorf, Flur 3, Flurstück 133. **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-43/2026: einstimmig

Bekanntmachung des in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses i.S.d. § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung während der 13. Beratung des Bau-, Umwelt- und Tourismusausschusses vom 28.08.2025

Betreff 2500601; Umnutzung Laden zu Gebets- und Begegnungsstätte, Gerichtsstraße 11; Gemarkung Greiz, Flur 27, Flurstück 1203. **Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-20/2025: mehrheitlich.

Ihr Kontakt
zur Stadtverwaltung

Telefon: +49 (0) 3661 ...

- ▲ **Allgemeine Ordnungsbehörde-
Bußgeldstelle-Verkehrs-
überwachungsdienst** 703 313
ordnungsamt@greiz.de
- ▲ **Archiv** 4586579
archiv@greiz.de
- ▲ **Bauamt** 703 501
bauamt@greiz.de
- ▲ **Bauhof** 703 535
bauhof@greiz.de
- ▲ **Bauverwaltung** 703 542
bv@greiz.de
- ▲ **Bibliothek** 703 425 o. 703 427
bibliothek@greiz.de
- ▲ **Brand- und Katastrophenschutz** ... 2222
brandschutz@greiz.de
- ▲ **Bürgermeister** 703 209
bbm@greiz.de
- ▲ **Büro Stadtrat** 703 209
buerosr@greiz.de
- ▲ **Büro Wahlleiter** 703 218
- ▲ **Einwohnermeldeamt** 703 330
ewo@greiz.de
- ▲ **Friedhofsverwaltung** 703 513
friedhoefe@greiz.de
- ▲ **Gemeindevermögen/
Liegenschaften** 703 249
immo@greiz.de
- ▲ **Gewerbeamt** 703 312
gew@greiz.de
- ▲ **Grünflächen und Umwelt** 703 510
gf@greiz.de
- ▲ **Finanzverwaltung** 703 240
amt2@greiz.de
- ▲ **Haupt- und Personalamt** 703 218
amt1@greiz.de
- ▲ **Hochbauamt** 703 540 o. 703 543
hochbau@greiz.de
- ▲ **Kindertagesstätten/Jugend** 703 222
kindergarten@greiz.de, jugend@greiz.de
- ▲ **Museen** 703 410 o. 703 411
museum@greiz.de
- ▲ **Personalamt** 703 244 o. 703 245
personal@greiz.de
- ▲ **Stadtkasse – Kasse** 703 236
kasse@greiz.de
- ▲ **Stadtkasse – Vollstreckung** 703 234
vollstreckung@greiz.de
- ▲ **Stadtplanung** 703 520
stadtplanung@greiz.de
- ▲ **Stadtverwaltung** 703 0
sv@greiz.de
- ▲ **Standesamt** 703 286 o. 703 287
sta@greiz.de
- ▲ **Steueramt** 703 240
steuern@greiz.de
- ▲ **Tiefbauamt** 703 530
tba@greiz.de
- ▲ **Tiergehege Greiz** 430282
tiergehege@greiz.de
- ▲ **Tourist-Information** 703 293
tourismus@greiz.de
- ▲ **Vogtlandhalle Greiz** 62880
info@vogtlandhalle.de
- ▲ **Wirtschaftsförderung** 703 253
wirtschaft@greiz.de

Ende Amtlicher Teil

Anzeigen

Öffentlicher Badebetrieb



Liebe Badegäste,

die Schwimmhalle Greiz verabschiedet sich ab Samstag, dem 04.07.2026, bis einschließlich Sonntag, dem 16.08.2026, in die Sommerpause.

In dieser Zeit nutzen wir die Gelegenheit für Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten, damit wir Sie ab Montag, dem 17.08.2026, wieder wie gewohnt begrüßen können.

**Sommerbad:
täglich von 10:00 bis
19:00 Uhr**

Verband für Behinderte Greiz e.V. – Veranstaltungsplan

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrts-
verband, 07973 Greiz, Marienstr. 1- 5,
Tel. 03661-63588 /Fax 03661- 455598

!!Änderungen vorbehalten!!

- ▲ **Montag:** Krabbelgruppe - Spiel & Spaß für Babys und Kleinkinder. **Wann?** 27.07., 9:30 - 11 Uhr • Bewegt älter werden - Sport für Jedermann. **Wann?** 13.07., 9:30 - 11 Uhr
- ▲ **Dienstag:** • Kaffeerunde für Jung und Alt, **Wann?** 07.07., 14.07., 21.07., 13:30 - 16:00 Uhr. Am 28.07.26 mit Geburtstag des Monats für unsere Vereinsmitglieder
- ▲ **Mittwoch:** Mehrgenerationen-Treff: Badespaß im Gesundheitsbad ACTINON. **Wann?** 29.07., Bitte erfragen Sie die genaue Uhrzeit in unserer Begegnungsstätte!
- ▲ **Donnerstag:** Mensch ärgere dich nicht – wir spielen Rommé, Skat & Schach. 09.07., 23.07., 14 bis 16 Uhr
- ▲ **Vorankündigung:** Sommerfest auf dem Gelände des Kulturvereins "Alte Papierfabrik" e. V., **Wann?** 21.08.2026, ab 15:00 Uhr, **Wo?** Mylauer Straße 3 in Greiz

Ein Stück Freibadgefühl ist zurück

Es sind oft die kleinen Dinge, die einen Freibadbesuch besonders machen: das erste Eis des Sommers, der Duft nach frischen Pommes und die Erfrischung nach dem Sprung ins kühle Nass. Umso schöner ist es, dass der Imbiss im Sommerbad Greiz seit dem 16. Juni 2026 wieder für unsere Gäste geöffnet hat. Wir freuen uns, den bekannten Inhaber des Elstershops Greiz als neuen Betreiber des Imbisses gewonnen zu haben. Damit ist das Sommerangebot wieder komplett. Wir freuen uns über diese Entwicklung und wünschen viel Erfolg sowie allen Gästen eine sonnige Badesaison.



Kita „Spatzennest“

Tolles Gartenfest in Kita Spatzennest

Bei strahlendem Sonnenschein folgten viele Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde der Einladung zum Gartenfest in der Moschwitzter Kita Spatzennest. Kreative und experimentelle Mitmachaktionen, die kühlende Wasserbahn, ein Glücksrad mit spannenden Preisen und ein herrliches Buffet erfreuten Klein und Groß. Mit Freude wurde auch das neue Gartenhaus eingeweiht, das uns von „FB-Technik Scheler GmbH & Co.KG“ gesponsert wurde. Große Nachfrage gab es am Getränkebuffet und später am Rosterstand, der die fleißigen Helfer bei sommerlichen Temperaturen zusätzlich ins Schwitzen brachte. Vielen Dank allen Eltern und Geschwistern für die Unterstützung und Mithilfe – es war rundum ein tolles Fest!





Kits „Neuer Weg“

75 Jahre Kita „Neuer Weg“

Das Haus, in dem sich heute die Kita „Neuer Weg“ befindet wurde durch die Stiftung von Frau Lina Arnold (Witwe des Fabrikanten Friedrich Ernst Arnold) im Jahre 1886 gebaut und als Knabenhort. am 15. Mai 1897 für ca. 80 Knaben eröffnet. Bis 1950 war das Haus immer ein Ort für Kinder, Jugendliche und Bedürftige. 1950 entschloss sich die Stadtverwaltung Greiz, das Gebäude für 6000 DM zu einem städtischen Kindergarten umzubauen. Im Sommer 1951 konnte dann der Kindergarten in das Gebäude einziehen. Frl. Aurelia Binder, die die Einrichtung von 1951 bis 1981 leitete gab auch der Kita den Namen „Neuer Weg“. Bis heute – seit 2003 in Trägerschaft der Lebenshilfe Greiz e.V. – werden in unserer Kita bis zu 80 Kindern betreut, begleitet und gefördert. Unseren Geburtstag haben wir mit einer tollen Festwoche begangen, in der wir auch viele ehemaligen Kinder, Kollegen, Eltern und Förderer der Einrichtung begrüßen durften. Es war eine ganz aufregende und interessante Woche und wir möchten uns bei allen, die uns unterstützt haben herzlich bedanken.

Jacqueline Schliebe und das gesamte Team Kita „Neuer Weg“



Ein großartiger Tag zum Schluss – das Musikschulfest im Rahmen des Greizer Park-und Schlossfestes

Und wieder geht das Musikschuljahr der Kreismusikschule zu Ende – und wie seit vielen Jahren mit dem Musikschulfest im Schlosshof des Unteren Schlosses. Ein ab 13 Uhr ununterbrochen gefüllter Schlosshof ließ wie hier im Bild auch die jüngsten Künstlerinnen und Künstler aus der Kindertagesstätte Mohlsdorf zum einmaligen Erlebnis werden. Mit ihrem Programm „Urlaub“ unter Leitung von Christiane Seidel als Leiterin der Einrichtung, Steffi Leske als Erzieherin und Georgi Pavlov als Lehrkraft der Musikschule begeisterten sie wieder einmal das Publikum. Es fanden sich allerlei musikalische Lösungsansätze, wo denn die Erholung im Sommer stattfinden könnte. Unterstützt wurden die Jüngsten aus Mohlsdorf von den „hauseigenen“ Kindern der Musikalischen Früherziehung, die in der Naumannstraße ihr Domizil haben. Neben diesem Programmpunkt waren weitere Highlights die Tanzklassen „tanz(un)art“, das Orchester der Musikschule, die Blechbläser oder auch die drei Gesangs-Ladys aus dem Jazz/Pop-Genre. Aber auch zahlreiche Solisten unterhielten die Zuschauer. Abends dann mit Juston Suarez & Band zwei Stunden kubanische Musik zum Genießen. Es zuckte in allen Beinen und Hüften des zahlreichen Publikums, einige entschlossen sich zum

Mittanzen im Hof des Unteren Schlosses. Organisiert vom Förderverein der Musikschule rundete der Verkauf von Kaffee, Kuchen, Getränken sowie abends von Wein, Sekt oder Bier das Fest ab. Bis 22.30 Uhr konnten die Gäste bei „Sing &

Swing“ den Abend genießen. Mehr Eindrücke auf youtube oder Instagram.

Anmeldung in der Musikschule fürs neue Schuljahr unter www.kms-greiz.de oder info@kms-greiz.de



Foto: Ingo Hufenbach/KMS

Die Schachfreunde Greiz richteten zum 2. Mal erfolgreich ihr Pfingstturnier aus

Dieses Jahr mit 57 Teilnehmern, unter anderem aus Görlitz, Leipzig, Erfurt, Gotha und Brandenburg. Aber mit Zeulenroda, Reichenbach und Plauen auch aus der Region. Der Veranstalter war auch in diesem Jahr, aufgrund der zahlreichen Teilnehmer, sehr erfreut. Nach 5 Runden, mit vielen spannenden Spielen, standen am späten Sonntagnachmittag die Sieger fest. Platz 3 (im Bild links) belegte Stefan Duzy vom Erfurter SK, den 2. Platz erreichte (2. von links) Luca Czeisz von der SG Turm Leipzig, das Turnier gewinnen konnte (3. von links) Jan-Niklas Phenn vom SC Reichenbach. Beste Frau wurde Miriam Weimert (SG Turm Leipzig), den Titel des besten Nachwuchsspielers sicherte sich Ben Härtel (SC Reichenbach) und als bester Senior wurde Andre Manthey (SG Waldkirchen) ausgezeichnet. Der Vorsitzende Aick Poetschlag (im Bild rechts) bedankt sich bei allen fleißigen Helfern für die hervorragende Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Turniers. Insbesondere bei Mario Kratzer, der als Schiedsrichter fungierte. *Text/Foto Aick Poetschlag*



VSG 1960 Cossengrün e.V.

Ein herzliches Dankeschön an Fahrrad & Co. aus Greiz!

Dank der großzügigen Unterstützung durch Geschäftsführer Steffen Bamberger darf sich unser Kindersportteam über neue Trainingsanzüge freuen. Zur offiziellen Übergabe ließ es sich Herr Bamberger nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen und die Ausstattung im Beisein unseres Vorsitzenden Bert Klug an unsere Übungsleiter zu überreichen. Gerade die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen lebt von engagierten Gönnern und Sponsoren aus der Region. Deshalb freuen wir uns besonders über diese Unterstützung und sagen im Namen aller Kinder und Übungsleiter: **VIELEN DANK!** Unser Kindersport findet jeden Dienstag im Bürgerhaus Cossengrün statt. Haben eure Kinder Lust auf Bewegung, Spiel und Spaß? Dann kommt gern zu einer Schnupperstunde vorbei oder meldet euch bei uns. **Trainingszeiten:** 15:40 Uhr – 16:25 Uhr für Kinder von 3 bis 4 Jahren • 16:30 Uhr – 17:15 Uhr für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Wir freuen uns auf Euch!



Filmclub „Casino“ Greiz e.V. im Kino UT 99 Greiz

Spielplan Juli 2026

Sondervorstellung: Montag, 13. Juli 2026, 17.00 / 20.00 Uhr im Greizer Kino UT 99 – Filmclub „Casino“ Greiz e.V., Tourist Information Greiz und Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film“: „Etwas ganz Besonderes“ – gedreht in Greiz / Weltpremiere auf den Internationalen Filmfestspielen Berlinale 2026 – „Wer bist Du und was macht Dich aus?“ – wird die Hauptdarstellerin Lea vom Team einer Castingshow gefragt. Sie weiß es nicht. Und beginnt nach dem passenden Ich zu suchen. Eine Familiengeschichte, gedreht in Greiz. Zur Vorstellung um 17.00 werden Eva Trobisch / Regisseurin und Trini Götze / Produzentin anwesend sein., Regie: Eva Trobisch / Deutschland 2026 / 116 Min. / ab 12 Jahre

Voranzeige: Sondervorstellung! 19. August 2026, 14.30 / 17.00 / 19.00 im Greizer Kino UT 99 – Filmclub „Casino“ Greiz e.V. Ökumenische Akademie Ostthüringen und Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film“ den Dokumentarfilm „Der Störenfried“ im Gedenken an die Selbstverbrennung des Zeitzer Pfarrers Oskar Brüsewitz vor 50 Jahren in Zeitz. Zu den Vorstellungen 17.00 Uhr werden der Regisseur Thomas Frickel und um 19.00 Uhr der Regisseur Thomas Frickel und OKR i.R. Christian Fuhrmann anwesend sein. Regie: Thomas Frickel / Deutschland 1992 / 94 Min. / ab 16 Jahre

26. August 2026, 14.30 / 17.00 / 20.00 Uhr im Greizer Kino UT 99 – Filmclub „Casino“ Greiz e.V. und Kino UT 99 Greiz zeigen in der Reihe „Der besondere Film“: „Ticket ins Leben“. Eine warmherzige Komödie über Abschied, Neubeginn und die Kraft menschlicher Begegnungen. Eine französische Komödie, die auch ein Liebesfilm ist, über einen älteren Chanson-Sänger und einen glühenden weiblichen Fan. Der Ton bleibt leicht, ohne existenzielle Fragen zu verharmlosen. Humor und Melancholie greifen ineinander – typisch französisch. Regie: Jean-Pierre Améris / Frankreich 2026 / 89 Min. / ab 12 Jahre. Vorbestellungen unter 629111. Änderungen vorbehalten!





Herzlich willkommen im „Café an der Zenta-Eiche“. Genießen Sie und Ihre Gäste unseren hausbackenen Kuchen oder leckere Tortenkreationen im gepflegten Ambiente der Räumlichkeiten im Haus 2 des Oberen Schlosses.“ Scannen Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser des Bürgermagazins, diesen QR-Code für aktuelle Informationen des „Förderverein Oberes Schloss Greiz e.V.“ direkt von der Vereins-Homepage.

Förderverein Oberes Schloss Greiz e.V.

www.oberes-schloss-greiz.de

SOMMERABEND
AUF DEM OBEREN SCHLOSS

04. Juli 2026 – 17.00 bis 23.00 Uhr

Speisen – Getränke – Live-Musik
Darbietung höfischer Renaissance-Tänze
Schlossberg-Shuttle

Barbecue – Gasthof „Schweizerhaus“ Schönbach
Leckeres vom Grill, Kaffee, Kuchen – „CityLife“ Greiz
Whisky und Zigarren – „Angels share“ Greiz
Mosel-Wein – Weingut Rosenhof

Dudelsack Musik
Live-Musik mit Ralf Dietrich
Töpferi – Ralf Naundorf

Höfische Renaissance-Tänze im Fürstensaal –
„Ausbürger Geschlechtertanz e.V.“

Schlossführungen, Turmbesteigung

Schlossberg-Shuttle an der Alten Wache
von 18.00 bis 21.00 Uhr (2 Euro)



Vogtlandhalle Greiz, Carolinenstraße 15, 07973 Greiz, Telefon: 03661 62880, E-Mail: info@vogtlandhalle.de, Leiterin: Melanie Staeger, Kassenöffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr, Samstag 10:00 - 12:00 Uhr, Sonntag geschlossen

Für Kulturfreunde ist der neue Spielplan-Flyer für Veranstaltungen des 2. Halbjahres 2026 in der Vogtlandhalle Greiz da. Auf der Webseite der Vogtlandhalle Greiz unter www.vogtlandhalle.de/veranstaltungen kann der Flyer mit dem Veranstaltungszeitraum September bis Dezember 2026 unter Downloads heruntergeladen werden. Aber natürlich liegt dieser auch an allen bekannten Stellen in und um Greiz – sowie bei uns am Empfang der Vogtlandhalle Greiz aus.

Bitte beachten Sie bitte, dass während der Spielzeitpause vom 6. Juli bis 26. Juli 2026 die Vogtlandhalle Greiz inklusive Empfang geschlossen ist.

Tickets für Veranstaltungen gibt es ab 27. Juli wieder in der Vogtlandhalle Greiz (info@vogtlandhalle.de | Tel.: 03661 62880) oder durchgehend in der Tourist- Information Greiz (tourismus@greiz.de | Tel.: 03661 703-293) sowie bei Eventim.de und Reservix.de Tickets für die Veranstaltungen gibt es in der Vogtlandhalle Greiz (tickets@vogtlandhalle.de | Tel.: 03661 62880) oder in der Tourist-Information Greiz (tourismus@greiz.de | Tel.: 03661 703-293) sowie bei Eventim.de und Reservix.de

Anzeigen



Stadt- und Kreisbibliothek Greiz, Kirchplatz 4, 07973 Greiz, Telefon: 03661 – 703 425 und 703 426, E-Mail: bibliothek@greiz.de, Leiterin: Carolin Beutler, **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10 – 18 Uhr

Parole: Lesen!

FerienLeseaktion in der Greizer Bibliothek

Auch in diesem Jahr heißt es in den Sommerferien in der Bibliothek wieder: „Lesen – Punkte sammeln – und gewinnen“. Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren können sich dafür anmelden, sie erhalten von uns eine Punkte-Sammel-Karte. Eine Woche vor Ferienbeginn, am 26. Juni, geht's los – bis zum Ende der Ferien ist Zeit: Jeder Teilnehmer kann aus den mit einem Smiley gekennzeichneten Büchern seine Lieblingstitel auswählen und lesen. Bei den ausgewählten FerienLesebüchern ist hoffentlich für Jeden und zu jedem Thema etwas dabei: Action, Krimis, Grusel, Fußball, Liebe, Abenteuer, Fantasy und und und...

In jedem Buch befindet sich eine Frage, die man beantworten muss – aufmerksames Lesen und das Achten auf Details sind hier gefragt! Bei der Rückgabe der Bücher wird der Antwortzettel mit abgegeben, für die richtige Antwort gibt's Punkte auf der Sammel-Karte. Wer drei der Bücher gelesen und die Fragen richtig beantwortet hat, der wird am Ende der Ferien mit einem tollen Buchpreis belohnt. **Die Buchpreise werden gesponsert von der Buchhandlung Bücherwurm – dafür unseren herzlichen Dank.**

Also in den Ferien gilt Parole: Lesen! Denn Lesen lohnt sich!
Alle Kinder sind dazu herzlich in die Bibliothek eingeladen.

Foto: Bibliothek / Mitarbeiterin Antonia Siegel beim Sichten der Titel



Anzeigen

Bibliothek Greiz

Angebot für Schulanfänger

Liebe Eltern,
bereits in den Sommermonaten Juni/Juli vor dem Schulanfang können Sie Ihre Kinder bei uns anmelden – die Anmeldung und Ausleihe ist **für Kinder kostenlos!**



Ihr Vorteil:

Tausende von Büchern, CDs und DVDs stehen für ihre Kinder bereit – zum Anschauen, Vorlesen und Lesen lernen.



Schauen Sie einfach bei uns vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wo?
Kirchplatz 4
07973 Greiz

Wann?
Mo.–Fr. 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Tourist-Information Greiz, Burgplatz 12 / Unteres Schloss, 07973 Greiz, Servicetelefon: 03661 – 703293, Verwaltung: 03661 – 703292, E-Mail: tourismus@greiz.de, Leiterin: Corinna Zill, **Öffnungszeiten:** Oktober – März: Dienstag – Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr • April – September: Dienstag – Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr • montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet



Gäste aus der Partnerstadt Rokycany zu Besuch in Greiz

Zum Park- und Schlossfest 2026 konnte Bürgermeister Alexander Schulze und Mandy Gläser Gäste aus unserer Partnerstadt Rokycany/Tschechien begrüßen: Bürgermeister Tomáš Rada, Vertreter der Stadt Rokycany sowie die Tanz- und Volksmusikgruppen Sluníko und Rokytí. Im Schlossgarten begeisterten die beiden Ensembles mit einem Programm voller traditioneller Musik und beeindruckender Tanzvorführungen die Zuschauer. Darüber hinaus besuchten der Bürgermeister und seine Delegation die Feuerwehr der Stadt Greiz und die Rettungsambulanz Greiz. Der Sachgebietsleiter Brandschutz der Stadt Greiz Heiko Pohle und der Geschäftsführer der Rettungsambulanz Greiz Sebastian Sommerfeld gewährten während des Besuchs spannende Einblicke in ihre wichtige tägliche Arbeit. Es war ein bereichernder Austausch, der die Freundschaft und das gegenseitige Verständnis zwischen den beiden Städten stärkte.





Schlossturmöffnung Oberes Schloss in den Abendstunden am 16. Juli & 05. August

Wir freuen uns, ein neues Angebot präsentieren zu können: Am 16. Juli 2026 öffnen wir den Turm des Oberen Schlosses Greiz erstmals an einem Donnerstagabend. Von 19 bis 21 Uhr lädt ein Aufstieg über die mehr als 75 Stufen zu einem außergewöhnlichen Erlebnis ein. Der fabelhafte Blick über die Stadt wird die Mühe des Aufstiegs belohnen. Ideal für alle, die an einem Sommerabend etwas Außergewöhnliches erleben möchten - ein unvergessliches Erlebnis für Gäste und Einheimische gleichermaßen!

Wichtige Hinweise:

- Treffpunkt ist im oberen Schlosshof, am Zugang zum Schlossturm.
- beachten Sie bitte: Zugang immer nur in Gruppen bis max. 12 Teilnehmer
- keine Führung / Entgelt: 3,00 € pro Teilnehmer

Wir heißen alle Interessierten herzlich willkommen und freuen uns auf Ihren Besuch. Stand: 16.06.2026 / Änderung und Ergänzungen vorbehalten!



Gästeführungen im Juli 2026 – Ferienzeit – Entdeckungszeit!

Im Juli laden wir Sie herzlich ein, die Schönheit unserer Stadt auf geführten Rundgängen zu entdecken und wunderbare Momente zu erleben. **Die Teilnahme an den geführten Rundgängen/Entdeckungstouren ist ganz einfach: Bis 15 Minuten vor Beginn der Gästeführung können Sie Ihre Teilnahmetickets in der Tourist-Information Greiz erwerben. Auch im Vorverkauf sind die Tickets verfügbar.**

Öffentliche Schlossführungen auf dem Oberen Schloss: Bei den Führungen öffnen sich für Sie sonst verschlossene Räume, die spannende Einblicke in die Geschichte und das Leben hinter den Schlossmauern gewähren. Wagen Sie den Aufstieg der über 70 Stufen im Schlossturm und genießen Sie als Belohnung einen grandiosen Panoramablick über die Stadt – eine Aussicht, die Ihnen unvergessliche Eindrücke schenkt (keine Baustellenführung). **Termine: 04. Juli & 18. Juli ab 14:00 Uhr**

Stadtführungen für jedermann: Auf den Spuren der Greizer Geschichte und Gegenwart werden Sie durch die zauberhaften Gassen geführt, während Geschichten über bedeutende Persönlichkeiten und Ereignisse lebendig werden. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, die Stadt zu entdecken. **Termine: 09. Juli & 23. Juli, ab 14:00 Uhr, Treff- und Startp.: Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss.**



Rundgang durch den Fürstlich Greizer Park: Unser wunderschöner Fürstlich Greizer Park, eine historisch wertvolle Parkanlage, beeindruckt nicht nur durch seine dendrologischen Besonderheiten, sondern erzählt auch eine einzigartige Geschichte. Wandeln Sie mit uns unseren Gästeführern durch diese grüne Oase und lassen Sie sich von der Vielfalt und Schönheit der Pflanzenwelt verzaubern. **Termine: 11. Juli, 26. Juli & 30. Juli, ab 14:00 Uhr, Treff- und Startpunkt.: Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss.**



TIPP: Unsere Ferienangebote für Kinder und Jugendliche! Unter dem Motto „Sagenhaftes Greiz“ erwartet die kleinen Historiker kind- und jugendgerechte Führungen mit ganz viel geheimnisvollen und ungewöhnlichen Geschichten zu unserem Greiz. Auf Spurensuche in die Stadt – Stadtführung für Kinder – geht es am Dienstag, 14. Juli. Beginn dieses Rundganges ist 13:30 Uhr. Ein besonderes Highlight für unsere jüngeren Besucher wird die Schlossführung für Kinder am Dienstag, 28. Juli ab 13:30 Uhr sein. Hier werden spannende Geschichten kindgerecht erzählt und kleine Abenteurer können spielerisch die Geheimnisse des Oberen Schlosses entdecken. Tickets sind in der Tourist-Information im Unteren Schloss Greiz erhältlich.

Teilnahmetickets für alle Gästeführungen sind ab sofort in der Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss erhältlich! Ihr Kontakt – Ticketkauf und Reservierung, Tourist-Information Greiz / Burgplatz 12, Unteres Schloss, Telefon: 03661 – 703293, E-Mail: tourismus@greiz.de, Öffnungszeiten: Oktober – März: Dienstag – Samstag 10:00 Uhr – 16:00 Uhr, April – September: Dienstag – Sonntag 10:00 Uhr – 16:00 Uhr, montags geschlossen, außer feiertags, Schließtag: 22.12. – 01.01.

Stand: 16.06.2026 – Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Drucke für eine große Greizerin

Kaum jemand mag vermutlich dem Kürzel „N“ einen Namen zuordnen können. Doch es steht für eine große Künstlerin, die in Greiz viele Jahrzehnte gelebt hat. Die Bildhauerin Elly-Viola Nahmmacher signierte gern ihre Arbeiten mit diesem markanten Monogramm. Sie lebte und arbeitete über 50 Jahre in Greiz und zählt zu den bedeutendsten deutschen Schöpfern christlicher Kunst. Dennoch erfährt ihr Werk bislang nicht die Aufmerksamkeit, die seiner künstlerischen und zeitgeschichtlichen Bedeutung angemessen wäre. Das soll sich jetzt ändern.

Im Jahr 2024 formierte sich in Greiz der Nahmmacher-Freundeskreis mit dem Anliegen, das Renommee der Künstlerin angemessen zu würdigen und die Strahlkraft ihrer Werke zu wahren. Mithin arbeitet der Freundeskreis daran, Öffentlichkeit herzustellen und das Schaffen der Künstlerin sichtbar und zugänglich zu machen.

Vor diesem Hintergrund entstand gemeinsam mit der Papierfabrik Köhler Greiz und der Greizer Firma Tischendorf die Idee, ein Nahmmacher-Kunstdruck-Projekt zu initiieren. Axel Clemens, ein Fotograf aus Weimar, hat sieben verschiedene Nahmmacher-Skulpturen fotografisch in Szene gesetzt. Diese repräsentieren einen kleinen Querschnitt aus ihrem Schaffen, das schätzungsweise 5000 Arbeiten umfasst.

Aus den sieben Motiven wurden hochwertige Kunstdrucke in Form von Klappkarten und Poster. Jeder Druck ist ein kleines Kunstwerk. Begleitende Texte werden dem Betrachter ergänzend zur Seite gestellt. Der Nahmmacher-Freundeskreis freut sich, dass so die Sichtbarkeit Nahmmachers gefördert wird und dankt den Sponsoren für das gesponserte Papier, die Drucke und die brillanten Aufnahmen.

Außerdem unterstützen die Buchhandlung „Bücherwurm“ und die Tourist-Information Greiz

den Freundeskreis beim Verkauf. Zusätzlich wird die Greizer Tourist-Information das Thema Nahmmacher stärker in das vorhandene Führungsangebot einbinden. Im Rahmen der Kirchen- und Friedhofsführungen kann man Nahmmacher auf verschiedene Weise begegnen. Sei es ihr Wohnhaus in der Carolinenstraße 63, welches über fünf Jahrzehnte ihr Lebensmittelpunkt war. Oder man geht auf den Neuen Friedhof, wo sie am 27.05.2000 an der Seite ihres Mannes beigesetzt wurde.

Natürlich finden sich in Greiz auch Nahmmachers Werke. In der katholischen Herz-Jesu-Kirche befindet sich wohl reifstes religiöses Werk, der Greizer Kreuzweg, den sie 1983 geschaffen hat. Die Evangelische Kirche St. Marien zu Greiz bietet nach der Veräußerung des Gemeindehauses Siebenhitze bzw. der Aubachtaler Kirche den

Kunstwerken, die Nahmmacher eigens für diese Räumlichkeiten schuf, eine neue Heimat. So entstand eine kleine Dauerausstellung auf der 1. Empore. Schließlich der Flügelaltar, eines der bekanntesten Werke von ihr, steht seit der Entwidmung der Aubachtaler Kirche im Jahre 2021, als Leihgabe in der Schlosskirche des Oberen Schlosses.

Der Nahmmacher-Freundeskreis dankt den zahlreichen helfenden Händen, die das Gedenken an E.-V. Nahmmacher weiter voranzubringen. Wer den Freundeskreis unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen oder sich mit finanzieller Hilfe zu beteiligen.

Kontoinh.: Ev. KKVerband Gera

Konto: DE70 5206 0410 0008 0021 18

VWZ: 1213 Nahmmacher + Name/Adresse



Mitglieder des Nahmmacher-Freundeskreises wollen an die große Greizer Künstlerin Elly-Viola Nahmmacher erinnern. © Christian Freund

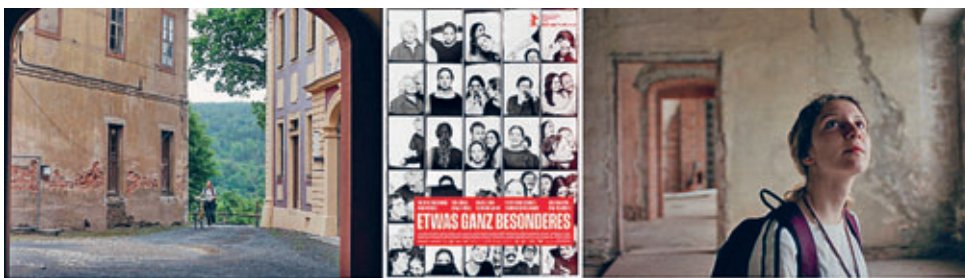
Greiz-Premiere "Etwas ganz Besonderes" - mit Regisseurin Eva Trobisch im UT99 am 13. Juli, ab 17:00 Uhr

Neuer Film von Eva Trobisch - in Greiz gedreht

Im Jahr 2024 fanden auf dem Oberen Schloss und an verschiedenen Orten in der Stadt Dreharbeiten zum Film „Etwas ganz Besonderes“ statt. Regisseurin Eva Trobisch, welche Verbindungen und Erinnerungen mit und an Greiz hat, suchte sich Greiz als einen Drehort für ihren Film aus.

Weltpremiere feierte „Etwas ganz Besonderes“ auf den Internationalen Filmfestspielen Berlinale 2026.

Als Sondervorstellung und Premiere in Greiz wird „Etwas ganz Besonderes“ am Montag, 13. Juli, um 17:00 Uhr gezeigt. Zu Gast werden dabei Regisseurin Eva Trobisch, Produzentin Trini Götze und einige Schauspieler des Films sein. „Wer bist Du und was macht Dich aus?“ – wird die Hauptdarstellerin Lea vom Team einer Castingshow gefragt. Sie weiß es nicht. Und beginnt nach dem passenden Ich zu suchen. Eine Familiengeschichte, gedreht in Greiz.



**Gedreht in Greiz - Premiere in Greiz
am 13.7.2026 um 17.00 und 20.00 Uhr im Kinocenter UT 99**



Regie: Eva Trobisch / Deutschland 2026 / 116 Min.
/ ab 12 Jahre. Um 20:00 Uhr findet eine weitere Vorstellung im Kino UT99 statt. Eine Veranstaltung des Filmclub „Casino“ Greiz e.V., der Tourist-Information Greiz und dem Kino UT99.

Greizer Kulturnacht – Zwischen den Schlössern am 28. August 2026

Wenn Greiz in stimmungsvolles Abendlicht getaucht wird, öffnet die Stadt am 28. August 2026 von 18 bis 23 Uhr ihre Türen für eine ganz besondere Entdeckungsreise: die Greizer Kulturnacht – Zwischen den Schlössern. An außergewöhnlichen Orten erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm voller Musik, Theater, Literatur und Geschichte. Im Sommerpalais verzaubert u.a. die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach mit einer kleinen Nachtmusik. In der Vogtlandhalle wird es unterhaltsam und kurzweilig, wenn bei einem vergnüglichen Abend rund um Ludwig van Beethoven von der Little Opera Vogtland, sogar der „Greizer Beethoven-Spezialist“ gekürt wird. Im 10aRium feiert Oscar Wildes Komödie „Bunbury“ Premiere, während im Weißen Saal des Unteren Schlosses Wilfried Pucher humorvolle und nachdenkliche

Geschichten von Hans-Georg Stengel zum Leben erweckt. Wer das Untere Schloss einmal aus einer ganz anderen Perspektive erleben möchte, sollte sich die Taschenlampenführungen durch die fürstlichen Räume nicht entgehen lassen. Dazwischen lädt der Zölly-Express zu romantischen Fahrten durch das nächtliche Greiz ein und verbindet die zahlreichen Kulturorte auf charmante



Weise miteinander. Ein Abend voller Überraschungen, Begegnungen und kultureller Höhepunkte – Greiz zeigt sich von seiner schönsten Seite. **Alle Veranstaltungen und Informationen unter:** <https://www.littleopera.de/little-opera-vogtland.html> & www.greiz.de

Damit Sie Greiz mit allen Sinnen genießen können: besuchen Sie auch am 28. August die „Vogtland Spirits“, die größte Open-Air Genussmesse in Mitteldeutschland, im Schlossgarten Greiz (ab 14:00 Uhr) und nutzen Sie die kulinarischen Angebote der Greizer Gastronomie. Das Kulturnacht-Ticket gilt am Freitag, 28.08.2026, auch als Eintrittskarte zur Genuss-Messe.

Stand: 17.06.2026 / Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

WEGBEREITER - WEGBEGLEITER | Peter Zaumseil | Ludwig Laser

SONDERAUSSTELLUNG – Museum im Unteren Schloss Greiz 28.06.2026 bis 27.09.2026

Im Unteren Schloss Greiz kommt es im Rahmen der Sonderausstellung zu einem Gipfeltreffen von Weggefährten, deren Freundschaft über Jahrzehnte ein Quell gegenseitiger künstlerischer Inspiration und einer Zusammenarbeit darstellt. Beide prägten und prägen mit ihrem Wirken die Kulturlandschaft des Vogtlandes entscheidend.

Peter Zaumseil, neben dem Fürstlichen Park in Greiz/Thüringen geboren, wurde stark durch die sich ständig verändernde Natur dieses wunderschönen Landschaftsparks beeinflusst. Die Faszination an der Malerei wurde ihm in die Wiege gelegt - die Staffelei seines Großvaters hat er heute noch. Sein Oeuvre umfasst alle gestalterischen Facetten, die seiner künstlerischen Ausdruckskraft dienlich sind. Malerei und Grafik bilden den Kern seines künstlerischen Wirkens. In dieser Ausstellung stehen die vielgestaltigen Holzschnitte im Focus. Seine Holzschnitte faszinieren durch die Verbindung von Tradition und eigenen Sujets. Er nutzt diese alte, heute sehr selten genutzte Kunsttechnik und füllt sie mit seinen Kompositionen sowie Inhalten. Der kunsthandwerklichen Meisterschaft des Schnittes in Holzplatten wird die künstlerische Idee oft mit einem „zwinkernden Auge“ an die Seite gestellt. Seine Bilderwelten können uns in die Ferne tragen, inspirieren zur Auseinandersetzung mit historischen Themen, lassen in uns Naturräume entstehen und führen uns in die Tiefe des menschlichen Fühlens.

Ludwig Laser ist im Vogtland verwurzelt. Er agiert mit der klaren und einzigartigen Formensprache seiner Keramik als Botschafter unserer Region in der Welt. Große Kunstobjekte und Gebrauchskeramik entstehen gleichermaßen, sind aber von einem künstlerischem Grundkonzept geprägt, welches Idee und Form verbindet. Seine großartige Meisterschaft im Umgang mit dem keramischen Material offenbart eine spezielle Gestaltungs- und Brenntechnik, die in Japan entwickelt wurde - Raku. Raku (bedeutet Freude oder Glück) ist eine faszinierende Brenntechnik, die bis in das 16. Jahrhundert nachzuweisen ist und viele Gestaltungsräume eröffnet. Raku-Glasuren schmelzen zwischen 800 °C und 1000 °C. Glühend heiß werden seine Kunstwerke aus dem Brennofen gezogen, um mit organischem Material (z. Bsp. Sägespänen) „geräuchert“ zu werden. Die Glasuroberfläche reißt beim Abkühlen, wodurch das typische Krakelee entsteht. Färbende Oxide sind meist Eisenoxid oder Kupferoxid, die wegen der starken Farbveränderung Verwendung finden. Es entstehen einzigartige Unikate. Aspekte des Spiels der Elemente, des kontrollierten Zufalls fließen in die Kunstobjekte, die nur nur durch die Erfahrungen des „Meisters“ kontrolliert werden können.

Zwei Künstler, zwei künstlerische Schwerpunkte, zwei Wahrnehmungen, zwei Ausdrucksformen, zwei Materialien. In diesem Spannungsfeld bewegt sich die Ausstellung und fasziniert durch die Vielgestaltigkeit, die ihren Höhepunkt in einem „Rollentausch“ der künstlerischen Aufgabenschwerpunkte erfährt. Der Maler wird Keramiker - der Keramiker wird Maler. Künstlerische Arbeit kennt weder Grenzen noch Vorgaben des Materials! In der Sonderausstellung im Museum im Unteren Schloss stellt Ludwig Laser Keramik und Malerei aus. Peter Zaumseil rundet die gemeinsame Ausstellung mit Keramik, 80 Holzschnitten, bemalten Druckstöcken, Ketten-sägen-Holzkulpturen und Künstlerbücher ab.

WEGBEREITER WEGBEGLEITER

Ludwig Laser - Peter Zaumseil

28.06. - 27.09.2026

Museum im Unteren Schloss Greiz
Dienstag - Sonntag: 10.00 - 16.00 Uhr

Unsere Veranstaltungstipps für Sie

- ▲ **Samstag, 04.07.2026 ▲ 14:00 Uhr**, Oberes Schloss, Café an der Zentaeiche, Der Förderverein Oberes Schloss Greiz e.V. öffnet ab 14:00 Uhr das Café an der Zentaeiche ▲ **14:00 Uhr**, Oberes Schloss, Schlossführung - auf Entdeckertour im Oberen Schloss Greiz. Erkundungen im Wahrzeichen der Stadt. Teilnahmetickets sind bis 15 Minuten vor Beginn der Führung in der Tourist-Information im Unteren Schloss Greiz erhältlich! ▲ **17:00 Uhr**, Oberes Schloss, Der Sommerabend auf dem Oberen Schloss Greiz lädt zum Genießen und Erleben ein. Eine Veranstaltung des Förderverein Oberes Schloss Greiz e.V. ▲ **19:00 Uhr**, Ottos Scheune, ANTIBIOTIKA - das neue Programm von EIDNER & SCHMID ▲ **19:00 Uhr**, Stadtkirche St. Marien, Orgelkonzert mit Burkhardt Zitzmann ▲ **19:30 Uhr**, Vogtlandhalle, Cheryl Shepard - Halbzeit: Eine nicht ganz anständige Geschichte - 35. Literaturabend der Stadt Greiz
- ▲ **Donnerstag, 09.07.2026 ▲ 14:00 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information Greiz, Stadtführung Greiz - fürstlich vogtländisch ▲ **17:45 Uhr**, Greiz-Sachswitz, Alte Schule, Tangokurs
- ▲ **Samstag, 11.07.2026 ▲ 14:00 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information Greiz, Geführter Rundgang durch den Fürstlich Greizer Park. Rundgang durch einen der schönsten Landschaftsparks Europas.
- ▲ **Montag, 13.07.2026 ▲ 17:00 Uhr & 20:00 Uhr**, UT99, Greiz-Premiere "Etwas ganz Besonderes" - mit Regisseurin Eva Trobisch im UT99. Der neue Film von Eva Trobisch - in Greiz gedreht
- ▲ **Dienstag, 14.07.2026 ▲ 13:30 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information Greiz, Sagenhaftes Greiz - Eine Stadtführung für Kinder
- ▲ **Donnerstag, 16.07.2026 ▲ 14:30 Uhr**, Rathaus Greiz, Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Greiz ▲ **17:45 Uhr**, Greiz-Sachswitz, Alte Schule, Tangokurs ▲ **19:00 Uhr**, Oberes Schloss, Schlossturmbesteigung für jedermann von 19 bis 21 Uhr
- ▲ **Freitag, 17.07.2026 ▲ 14:00 Uhr**, ab „Alte Wache“, Zölly-Express - Sonderfahrt - Rundfahrt Greizer Land mit Besuch eines Reiterhofes inklusive Kaffeetrinken
- ▲ **Samstag, 18.07.2026 ▲ 14:00 Uhr**, Oberes Schloss, Café an der Zentaeiche, Der Förderverein Oberes Schloss Greiz e.V. öffnet ab 14:00 Uhr das Café an der Zentaeiche ▲ **14:00 Uhr**, Oberes Schloss, Schlossführung - auf Entdeckertour im Oberen Schloss Greiz. Erkundungen im Wahrzeichen der Stadt. Teilnahmetickets sind bis 15 Minuten vor Beginn der Führung in der Tourist-Information im Unteren Schloss Greiz erhältlich!
- ▲ **Donnerstag, 23.07.2026 ▲ 14:00 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information Greiz, Stadtfüh-

rung Greiz - fürstlich vogtländisch ▲ **17:45 Uhr**, Greiz-Sachswitz, Alte Schule, Tangokurs

▲ **Samstag, 25.07.2026 ▲ 13:00 Uhr**, ab „Alte Wache“, Zölly-Express - Sonderfahrt zur Drachenhöhle Syrau

- ▲ **Sonntag, 26.07.2026 ▲ 14:00 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information Greiz, Geführter Rundgang durch den Fürstlich Greizer Park. Rundgang durch einen der schönsten Landschaftsparks Europas
- ▲ **Sonntag, 26.07.2026 ▲ 14:00 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz e.V., Hofcafé in der Alten Papierfabrik Greiz - dein Nachmittag in der Pappe
- ▲ **Dienstag, 28.07.2026 ▲ 13:30 Uhr**, Oberes Schloss, Schlossführung für Kinder. Ein Ferienangebot Deiner Tourist-Info. Teilnahmetickets sind bis 15 Minuten vor Beginn der Führung in der Tourist-Information im Unteren Schloss Greiz erhältlich!
- ▲ **Donnerstag, 30.07.2026 ▲ 14:00 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information Greiz, Geführter Rundgang durch den Fürstlich Greizer Park. Rundgang durch einen der schönsten Landschaftsparks Europas

Alle Veranstaltungen unter www.greiz.de/tourismus-kultur/veranstaltungs-kalender

Stand: 16.06.2026 / Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Das Mausoleum in Waldhaus ist für Besichtigungen geöffnet

Am **Sonntag, 05. Juli**, wird das Mausoleum in Waldhaus in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Besichtigungen geöffnet sein. Für den letzten regierenden Fürsten Heinrich XXII. Reuss Älterer Linie war Waldhaus ein beliebter Ort. Aus diesem Grund ließ er sich im Jahr 1883 seine Ruhestätte, das Mausoleum, errichten. Die ehemalige Begräbnisstätte der letzten Greizer Reußen ä.L. wurde durch die Stadt Greiz renoviert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Eine kleine Ausstellung zur Geschichte des Mausoleums, zu Heinrich XXII. und seiner Familie ist im Inneren der Kapelle zu besichtigen. Der Eintritt in das Mausoleum ist frei, Spenden zum Erhalt des Mausoleums sind willkommen.

Termine der Öffnung 2026: 02. August, 13. September (Tag des offenen Denkmals) & 11. Oktober 2026. Möchten Sie gern mit Ihren Gästen das Mausoleum außerhalb der Öffnungstermine besuchen? Gern nehmen wir Ihre Anfrage/Buchung entgegen.

Tourist-Information Greiz / Burgplatz 12, Unteres Schloss,
Telefon: 03661 - 703293, E-Mail: tourismus@greiz.de

Öffnungszeiten: Oktober - März: Dienstag - Samstag 10:00 Uhr - 16:00 Uhr • April - September: Dienstag - Sonntag 10:00 Uhr - 16:00 Uhr • montags geschlossen, außer feiertags. Schließtage: 22.12. - 01.01. Stand: 16.06.2026 - Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!



Zölly-Express – Fahrten Juli & August 2026

Freitag, 17.07.2026, 14:00 Uhr, ab „Alte Wache“: Sonderfahrt „Rund um Greiz“ mit Besuch eines Reiterhofes mit Führung und inklusive Kaffeetrinken. Rundfahrt im Greizer Land (ca. 90 Minuten), 1 ½ Std. Aufenthalt im Reitstall Pagel in Sorge-Settendorf mit interessanter Reiterhofführung, Tiere zum Anfassen, Kaffeetrinken. Rückkunft: 17:45 Uhr

Samstag, 25.07.2026, 13:00 Uhr, ab „Alte Wache“: Sonderfahrt zur Drachenhöhle Syrau mit Führung und Kaffeetrinken. Rundfahrt durch das Vogtländische Oberland (ca. 90 Minuten), danach 1 Stunde Führung in der Drachenhöhle Syrau (mit Laser-show), anschl. Kaffeetrinken. Rückkunft: 18:00 Uhr.

Donnerstag, 06.08.2026, 14:00 Uhr, ab „Alte Wache“: Tour zum Kuhberg mit Aufenthalt zum Kaffeetrinken (Selbstzahler). Rückkunft: 17:00 Uhr

Donnerstag, 27.08.2026, 14:00 Uhr, ab „Alte Wache“: Sächsische Vogtlandrundfahrt zum Agrarhof Gopersgrün; mit Möglichkeit zum Einkauf im Hofland und zum Kaffeetrinken. Rückkunft: 17:15 Uhr.

Mitfahr tickets sind bei Zölle-Reisen Greiz, Telefon: 03661 - 687065 und in der Tourist-Information Greiz erhältlich! Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Stand: 16.06.2026



Gemälde in der Dauerausstellung des Museums im Oberen Schloss: Heinrich XIV. Reuss Aelterer Linie (1506-1572), Begründer der älteren Linie Reuß.

Heinrich XIV. (1506-1572), ältester Sohn von Heinrich XIII. Vogt und Herr von Plauen zu Greiz (1464-1535), war der Stammvater der Herren Reuss Aelterer Linie, deren Geschicke auf das Engste mit der Geschichte von Greiz, der späteren Hauptstadt des Fürstentums Reuß älterer Linie, verknüpft ist.

Reuß älterer Linie bezeichnet lediglich, dass es noch jüngere Brüder (mittleren und jüngeren) gab. 1534 trat Heinrich XIV. öffentlich der reformierten Kirche bei. Der römisch-deutsche Kaiser Karl V. (1500-1558) aus dem Hause Habsburg, betrachtete die Wiederherstellung der Religions-einheit als ein zentrales Anliegen.

Militärbündnisse wurden schon vor Jahren gegründet (1531 Protestantischer Schmalkaldische Bund, 1538 Katholische Liga). 1546 rüstete der Kaiser gegen die protestantischen Reichsstände.

Gemälde in der Dauerausstellung des Museums im Oberen Schloss: Karl V. (1500-1558)



Objekt des Monats Juli 2026

Dem Jubilar – ZUM 520. GEBURTSTAG

Angehöriger des Herrscherhauses Habsburg, römisch-deutscher König, ab 1530 Kaiser des Heiligen Römischen Reiches und als Karl I. der erste König von Spanien. Das Gemälde aus den Beständen der Museen der Schloß- und Residenzstadt Greiz ist eine Kopie des 19. Jahrhunderts.

Das Original von Karl V. entstand um 1548 als Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, Sacrum Romanum Imperium. Ursprünglich dem Maler-Tizian zugeschrieben, jetzt Zuschreibung an Lambert Sustris. Original: Sammlung Alte Pinakothek, München.

Es gelang ihm den protestantischen Herzog Moritz von Sachsen (1521-1553). Oberhaupt der albertinischen Linie der sächsischen Herzöge, mit der Schutzherrschaft über die Hochstifte Halberstadt und das Bistum Magdeburg sowie die in Aussichtstellung der Kurwürde auf die Seite der Katholischen Liga zu ziehen. Die Neutralität des protestantischen Herzogs Moritz von Sachsen schwächte den Schmalkaldischen Bund empfindlich. Die Hauptleute des Schmalkaldischen Bundes, Oberhaupt der ernestinischen Linie Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige" von Sachsen (1503-1554) und Landgraf Philipp von Hessen (1504-1567), beschlossen einen Präventivkrieg zu beginnen, um die Rüstungsaktivitäten des Kaisers zu stören. Daraufhin verhängte der Kaiser Karl V. die Reichsacht über die beiden protestantischen Hauptleute.

Heinrich XIV. Reuss Aelterer Linie (1506-1572), der Stammvater der älteren Linie der Reussen, auch Heinrich Reuss der Ältere benannt, war Anhänger des Schmalkaldischen Bundes und Hauptmann im ernestinischen Heer von Kurfürst Johann Friedrich „der Großmütige“ von Sachsen (1503-1554). Zu Beginn des Feldzuges schloss er sich mit seinem Aufgebot dem Heer des Kurfürsten an. Als die böhmischen Truppen in Lengenfeld und Reichenbach Winterquartiere bezogen und sich der Herrschaft Greiz bemächtigten, wurde das heutige Obere Schloss kampfflos übergeben. Das heutige Obere Schloss wurde zuerst von böhmischen, dann von bургgräflichen Truppen besetzt.

Heinrich XIV. und seinen Brüdern blieb nur die Herrschaft Kranichfeld bei Weimar.

Die Herren Reuss mussten sich nach dem Verlust der Herrschaft Greiz auf die verbliebene Herrschaft Kranichfeld an der Ilm (bei Weimar) zurückziehen. Von dort versuchten sie ihr Greizer Stammland einzuklagen.

Der neu eingesetzte Kurfürst Moritz von Sachsen (1521-1553) erlaubte Heinrich XIV. (1506-1572) den Aufenthalt in Weida, was allerdings bei dem Burggrafen Heinrich IV. heftigste Reaktionen auslöste.

Die Unterstützungen der Herren Reuss durch Kurfürst Moritz von Sachsen bei dem böhmischen König blieben erfolglos. Daraufhin bestellte er Heinrich XIV. (1506-1572) als Hauptmann der Ämter Zwickau, Werdau und Schneeberg. Auch diese Bestellung löste schärfste Proteste des böhmischen Königs aus. Nachdem Vermittlungen und

Vergleiche fehlschlügen, gestattete König Ferdinand I. den Reussen, nach dem frühen Tod seines Oberstkanzlers, des Burggrafen Heinrich IV. (1510-1554), die nochmalige Beschreitung des Rechtsweges. Das Urteil wurde 1560 gesprochen und beinhaltete die Rückgabe der gesamten Herrschaft Greiz sowie die Hälfte von Gera, Schleiz, Saalburg und Burgk.

Im Januar 1561 erschien eine kaiserliche Kommission und kontrollierte die Ausführung.

1564 kam es zu einer Teilung der wiedererlangten Herrschaften unter den reussischen Brüdern. Heinrich XVI., genannt der Jüngere, bekam den Anteil der Reussen an der Herrschaft Gera. Heinrich XV., genannt der Mittlere, bekam die Hälfte der Greizer Herrschaft und das Obere Schloss als Residenz. Heinrich XIV., genannt der Ältere, bekam die andere Hälfte der Greizer Herrschaft und erbaute das Untere Schloss als Residenz. Er wurde der Stammvater der Herren, Grafen und Fürsten Reuss Aelterer Linie und Begründer des Hauses Reuss-Untergreiz. Der ältere Bruder, Heinrich XIV. (1506 - 1572), war somit der Begründer der Untergreizer Linie - der Linie Reuss Aelterer Linie und musste nach der Teilung die „Neue Burg“ (Vorgängerbau des heutigen Unteren Schlosses) errichten lassen.

Die „Fröner“ (Bürger, die mit ihren Häusern zur Herrschaft Untergreiz gehörten) mussten bei Hand- und Spanndiensten zur Errichtung sowie Erhaltung der Herrschaft Arbeiten leisten, die mit freier Speise und freiem Trank täglich vergolten wurden. Zusätzlich erhielten sie noch 2 Paar „Fronbrote“ (mussten zusammen mindestens 0,5 kg wiegen), 2 Käse und 1 Kanne Bier.

Wer nicht pünktlich erschien, wurde von den anderen Frönern auf „... drei Groschen vertronken“. Nach der Landesteilung 1564 kam es zwar zwischen den beiden Brüdern, die sich die Greizer Herrschaft teilten, zu Streitigkeiten, aber diese wurden durch kaiserliche Kommissare am 3. November 1567 beigelegt.

In diesem Zusammenhang wurde festgelegt, dass Rat und Gemeinde in einer Versammlung zusammen sein sowie eine gemeinsame Verfassung haben sollen. 1616 starb der Familienzweig Reuss mittlerer Linie aus. Somit wurden die Herrschaften Untergreiz und Obergreiz bis 1625 als die Herrschaft Reuss älterer Linie allein regiert. 1625 wurde die Herrschaft Reuss älterer Linie innerhalb der Familie erneut in Obergreiz und Untergreiz geteilt.

*Heinrich der Ältere Reuss,
G. u. H. v. J. ältester Sohn H.
des Friedfertigen. General
Adjutant des Churfürsten
Johann Friedrich des Gross-
müthigen u. Commandirender
General der Sächsisch. Armee
im Reformation-Kriege.
Stammvater der Älteren Linie
geb. 1506 † 1572*



Museum Oberes Schloss Greiz, Oberes Schloss Greiz, Haus Nr. 7, Eingang im oberen Schlosshof, Kontakt: Unteres Schloss / Burgplatz 12, 07973 Greiz, Telefon: 03661 - 703411, E-Mail: museum@greiz.de, Leiter: Rainer Koch, Öffnungszeiten: Di - So 10:00 - 16:00 Uhr, montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet, Schließtage 24./25./31.12. und 01.01.

„Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie“ mit 3-D-Film: Die Dauerausstellung lädt zu einer erlebnisreichen Zeitreise durch die Reußische und Greizer Geschichte ein. Die Romanische Doppelkapelle: Zu den herausragenden Besonderheiten des Oberen Schlosses gehört die Romanische Doppelkapelle aus dem 12. Jahrhundert. Sie bildet einen bauhistorischen Beleg für die Bedeutung der mittelalterlichen Burganlage zu Greiz im ausgehenden 12. Jahrhundert.



Museum Unteres Schloss Greiz, Unteres Schloss, Burgplatz 12, 07973 Greiz, Telefon: 03661 - 703411, E-Mail: museum@greiz.de, Leiter: Rainer Koch, Öffnungszeiten: Di - So 10:00 - 16:00 Uhr, montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet, Schließtage 24./25./31.12. und 01.01.

Erleben Sie im Museum im Unteren Schloss die Fortsetzung der Ausstellung „Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie“ in den authentischen Räumen aus dem 19. Jahrhundert



Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz
SATIRICUM
Sommerpalais

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz, Sommerpalais im Greizer Park, 07973 Greiz, Telefon: 03661 - 70 58-0, E-Mail: info@sommerpalais-greiz.de, Leiter/Direktor: Dr. Ulf Häder, Öffnungszeiten: April - Oktober I Mi - So I 11 - 17 Uhr, November - März I Mi - So I 11 - 16 Uhr, Oster- und Pfingstmontag geöffnet, 24./25./31.12. und 01.01. geschlossen

Ausstellungen:

- „Heinz Jankofsky (1935 - 2002). Retrospektive“ (bis 1. November 2026, Gartensaal)
- „Magie der Perle“ (ab 9. Mai bis 30. August 2026, Kabinett)
- „In memoriam. Manfred Sondermann (verlängert bis Oktober 2026, Beletage)

Veranstaltungen

- **Mittwoch, 15. Juli (15:00 Uhr, ca. 20 Minuten)** Mittwochsführung: Jankofsky - politische Cartoons? Mit der Wende rückte auch für Heinz Jankofsky das politische Zeitgeschehen in den Blick, da die Ereignisse der Wende in den Alltag der Menschen eingriffen. Doch war er vor 1989 ein unpolitischer Künstler? Das Publikum wird zu einer Spurensuche eingeladen. (regulärer Eintritt)
- **Mittwoch, 29. Juli (15:00 Uhr, ca. 20 Minuten)** Mittwochsführung: Magie der Perle - Schmuck als Statussymbol in der Porträtmalerei. Sowohl in der Antike als auch in der abendländischen Kunst der Renaissance wurde Perlenschmuck als Statussymbol begriffen. Dies schlug sich auch in der Porträtmalerei nieder. Ausgewählte Werke namhafter Meister, die die reiche Oberschicht ihrer Zeit im Bild festhielten, werden betrachtet. (regulärer Eintritt)

Wieder in der Tourist-Information Greiz vorrätig:

Unsere nostalgischen Pralinenpackungen (à 125 g) mit alkoholfreien Pralinen, kleine Nougathappen und Tafeln Vollmilchschokolade. Diese süßen Mitbringsel aus Greiz - sind liebevoll verpackt und erhältlich während der Öffnungszeiten der Tourist-Information im Unteren Schloss. Verschenken Sie süße Grüße aus Greiz!

Tourist-Information Greiz: Burgplatz 12 / Unteres Schloss, 07973 Greiz, Servicetelefon: 03661 - 703293, E-Mail: tourismus@greiz.de, Oktober - März: Dienstag - Samstag 10:00 - 16:00 Uhr, April - September: Dienstag - Sonntag 10:00 - 16:00 Uhr, montags geschlossen; außer feiertags. Schließtage: 22.12. bis 01.01. - Stand: 16.06.2026



Anzeigen

Ihr Kontakt für Anzeigen im Bürgermagazin (037208) 876-200

anzeigen@riedel-verlag.de

Kinderferienwoche

06. – 10. Juli 2026

Dein super Ferienerlebnis
in Greiz – Pohlitz (Kirche)
für Kinder von
6 – 11 Jahren



Veranstalter: Christliche
Gemeinden in Greiz

Verantwortlich: Uli Krause,
Christian Weißflog

Infos/ Anmeldung über Flyer an
Christian Weißflog, Kirchenkreis
Greiz, Burgstr. 1, 07973 Greiz

Mail: christian.weissflog@ekmd.de

Tel. 0174 763 6814

Ein großer Dank an unsere Sponsoren:



Sonntag, 12. Juli 2026, 17.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Reinsdorf

Sommerliche Klänge aus Blech

Genießen Sie einen Abend mit
abwechslungsreicher Musik für
Blechbläser aus verschiedenen Epochen.

Es musiziert das Ensemble
„Eichberg-Brass“ unter der
Leitung von Matthias Härtig.

Eintritt frei!
Ihre großzügige Spende kommt unserer
Orgelsanierung zugute.



Evang.-luth. Kirchengemeinde Reinsdorf
Schulstraße 4 | 07973 Greiz OT Reinsdorf





Der Verein sichert zahlreiche gemeinsame Aktivitäten der Christen unterschiedlicher Konfessionen aus Greiz zugunsten mild- tätiger, ökumenischer und sozialer Zwecke ab. Jeder Christ kann Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft. **Postanschrift:** 07973 Greiz, Burgplatz 1 Kontakt: Uwe Schneider 03661-670055 oder: www.oekumene-greiz.de Mitglieder nachstehender christlicher Kirchgemeinden der Stadt Greiz vereint der Verein Ökumene Greiz e.V.

▼ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Greiz:** www.kirchengemeinde-greiz.de • www.kirche-greiz-pohlitz.de. Kontaktdaten: (Vorwahl Greiz 03661). **Superintendent Pf. Tobias Steinke**, Kirchenkreis Greiz, Burgstraße 1, Tel. 671005, E-Mail: ramona.zipfel@ekmd.de, **Gemeindebüro Greiz**, Burgstraße 1, Tel. 03661/2778, E-Mail: greiz@ekmd.de, **Kreiskantor:** Ralf Stiller, Tel. 6246025, **Gemeindepädagoge für Arbeit mit Kindern:** Christian Weißflog, Tel. 0174/7636814

▼ **Evang. Kirchengemeinde Greiz-Caselwitz/ Evang. Kirchengemeinde Hohndorf** Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Caselwitz, Pfarrer Ulrich Krause, Alt-Caselwitz 19, 07973 Greiz, Tel.: (03661)6646, Fax: (03661) 455250, www.Kirchecaselwitz.de, E-Mail: pfarramt.caselwitz@arcor.de

▼ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde mit Gommla:** Pfarrerin Maleen Strauß, Tel. 0173/8509591, Mail: pfarramt.greiz@ekmd.de

▼ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf:** 07973 Greiz-Reinsdorf, Pfarrhaus – Schulstraße 4, Tel.: (03661)63401, Fax: (03661)455167, E-Mail: kontakt@kirchengemeinde-reinsdorf.de, www.kirchengemeinde-reinsdorf.de, Pfarrer Ulrich Krause, Tel.: (03661)6646

▼ **Evangelisch-Methodistische Kirche:** Gutenbergstr.1 07973 Greiz, Pastor Alexander Hendrik Walz, Tel.: 036623/20724, hendrik.walz@emk.de, www.emk-greiz.de

▼ **Filialkirche „Herz Jesu“ Greiz,** Carolinenstr. 28, 07973 Greiz, Tel.: 03661 2810, Mail: herz-jesu-

greiz@t-online.de, Pfarrkirche St. Paulus und zentrales Pfarrbüro: Am Gatterberg 3, 07907 Schleiz, Tel.: 03663 4250012, Fax: 03663 4250014, Mail: kath.kirche-schleiz@t-online.de, www.kirche-schleiz.de (Beinhaltet alle Informationen, die kath. Kirche in Greiz betreffend)

▼ **Neuapostolische Kirche:** Gemeinde Greiz, Goetheplatz 2, Weitere Informationen unter: Internet: greiz.nak-nordost.de oder siehe Schaukasten am Gemeindezentrum. Ansprechpartner: Dirk Mörchel, Tel.: (03661) 6862901, E-Mail: greiz@nak-nordost.de, www.greiz.nak-nordost.de

▼ **Lebenszeichen christliche Gemeinde Greiz e.V.:** Reichenbacher Straße 75 a, Tel.: (03661) 454765, E-Mail: info@lebenszeichen-gemeinde.de, Internet: www.lebenszeichen-gemeinde.de

▼ **Adventgemeinde Greiz:** Parkgasse 70, 07973 Greiz, Pastor Stefan Filter, Infos unter: <https://greiz.adventist.eu>, E-Mail: stefan.filter@adventisten.de

▼ **Apostolische Gemeinschaft e.V. – Gemeinde Greiz,** Georg – Herwegh – Str. 1, 07973 Greiz, Tel.: 03661 /63331, Gemeindeleitung: Elke Heckmann, email: elke-heckmann@apostolisch.de, Internet: www.apostolisch.de

- Unsere Gottesdienste beginnen sonntags um 9:30 Uhr.

▼ **Landeskirchliche Gemeinschaft Greiz,** Fried-

hofstraße 13a, Ansprechpartner: Christoph Fleischer; Tel:479469, www.gemeinschaft-greiz.de.

- Gemeinschaftsstunde am Sonntag um 16.30 Uhr, 5. Juli, 12. Juli und 26. Juli 26
- Bibelgesprächskreis immer am Mittwoch um 18.00 Uhr, 8., 15., 22. und 29. Juli 26
- Legotreff um 10.00 Uhr (nachfragen bei Christoph Fleischer), 25. Juli 26

▼ **Ev.-Luth. Pfarrbereich Pöllwitz-Schönbach:** Sommerseite 31,07973 Zeulenroda-Triebes, OT Pöllwitz, Telefon: (036628) 83181, Fax: (036628) 99291, Pfarrer Gunnar Peukert

▼ **Begegnungszentrum-Greiz Freie Christliche Gemeinde e.V. (BZG):** Wettengelstr. 11, 07973 Greiz, E-Mail: BZG@Begegnungszentrum-Greiz.de, www.Begegnungszentrum-Greiz.de

- Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr

▼ **St. Michaelisgemeinde Greiz:** Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK), Leonhardstraße 26 a, 07973 Greiz

▼ **Glaubensgemeinschaften Jehovas Zeugen Greiz,** Irchwitz Str. 12 d, 07973 Greiz, Ansprechpartner: Gunter Seidel.

- Sonntags 10.00 Uhr – Vortrag und Wachturmstudium (Präsenz- und Videokonferenz) Königreichssaal In Greiz Irchwitz Str. 12d
- Freitags 19.30 Uhr, Leben und Dienstzusammenkunft (Präsenz- und Videokonferenz) Königreichssaal In Greiz Irchwitz Str. 12d

Impressum: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Alexander Schulze, Stadt Greiz, Markt 12, 07973 Greiz • **verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Alexander Schulze, Kristin Schaller ▼ **Redaktion:** Kristin Schaller, Tel.: (03661) 703251, Stadt Greiz, Markt 12, 07973 Greiz • Für weitere Informationen – außerhalb des amtlichen Teils – sind die jeweiligen Verfasser der Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen verantwortlich. ▼ **Herausgeber:** Stadt Greiz, Postfach 1261, 07961 Greiz ▼ **Bürgermagazin im Internet:** www.greiz.de/amtsblatt ▼ **E-Mails** erreichen die Redaktion des Bürgermagazins der Stadt Greiz unter der Adresse: amtsblatt@greiz.de ▼ **Gesamtherstellung:** RIEDEL GmbH & Co.KG, Tel.: 037208/8760, Fax: 037208/ 876298, E-Mail: info@riedel-verlag.de ▼ **Verteilung:** RIEDEL GmbH & Co.KG ▼ **Anzeigen:** Tel.: 037208/ 876200, E-Mail: info@riedel-verlag.de ▼ Das Bürgermagazin erscheint in der Regel jeden 1. Samstag im Monat und wird kostenlos verteilt. Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus, der Tourist-Information sowie weiteren Auslagestellen nicht zur Verteilung gekommene Exemplare kostenfrei bereit. Gegen Erstattung eines Portos besteht die Möglichkeit für Interessenten auch außerhalb der Stadt Greiz, das „Bürgermagazin der Stadt Greiz“ quartalsweise zusenden zu lassen. Einzelexemplare können kostenlos abgeholt werden: Stadtverwaltung Greiz, Rathaus, Markt 12, 07973 Greiz, Telefon: (03661) 7030